

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Es liegt in der menschlichen Natur, daß man von jeder Einrichtung die Dornen härter empfindet als die Rosen und daß die ersten gegen das zur Zeit Bestehende verstimmt.
v. Bismarck.

(23. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Reuef.

Das Erste, was sie that, war, daß sie an Marie einen langen Brief schrieb, worin sie sie anflehte, ihr mitzuteilen, wie es ihr ginge, ob sie ihr nicht in irgend einer Art und Weise behilflich sein könnte. Solger natürlich wußte nichts von diesem Brief. Ihr direkt Geld zu schicken, wagte sie nicht. Sie kannte Mariens Stolz und wußte, daß sie das Geld sofort wieder postwendend zurückerhalten hätte. Sie hatte sie ja dadurch zu unterstützen versucht, daß sie ihr verschiedene Kundinnen zugeführt hatte, die sämtlich mit ihr hochzufrieden waren und ihr ziemlich viel zu arbeiten gaben. Aber was war das Alles? Was war das Alles gegen jenes Opfer, das ihr Marie gebracht hatte? Das nagte und wurnte an ihrem Lebenskern, raubte ihr für immer den Frieden.

Ungefähr nach zehn Tagen kam der Brief wieder zurück, und zwar just zu einer Stunde, da Malvine Besuche und Besorgungen machte, während Solger vom Dienst früher nach Hause kam als gewöhnlich. Eben als er, jäh erblickend, den Brief betrachtete, kehrte Malvine zurück. Er reichte ihr den Brief: „An Dich.“

Sein Auge hat um Aufklärung.
Malvine, deren Antlitz sich mit Purpurröthe überzog, starrte auf den Brief: „Verzogen. Unbekannt wohin“, stand auf der einen Seite; auf der anderen: „Antlitz geöffnet. Zurück an den Absender: Malvine von Drach, Sturfschändamann.“

„Ich hatte noch einige Ausbesserungen an meiner Privatwäsche“, fuhr sie sich zu entschuldigen, die Augen verlegen zu Boden senkend.

Solger ging, die Hände in den Taschen seiner Reit-hose vergraben, nervös an der Unterlippe kauend, im Zimmer auf und ab. Seine Züge verriethen große seelische Aufregungen.

Sie ging auf ihn zu, wie abtappend, und legte ihre Hände auf seine Schultern.

„Bist Du mir böse?“ Die Stimme bat rührend um Vergebung.

„Ich finde es von Dir höchst sonderbar, daß Du nach dem, was vorgefallen, für Deinen Privatbedarf gerade auf diese Adresse verfällst.“ Ohne ihr weiter einen Blick zu schenken, schied sie ziemlich unfassend aus ihren Händen befreit, verließ er das Zimmer, ohne für heute zu Malvine zurückzukehren. Sie erfuhr durch ihr Fräulein, daß er sich dreimal hatte Paula in sein Arbeitszimmer kommen lassen.

„Was macht Papa, Herzlieb?“ fragte sie möglichst unbefangen das Kind.

„Papa hat solches Kopfschmerz“, antwortete die Kleine, mit traurigen, weitgeöffneten Augen ihre Arme aus-

breitend, um der Mama zu erklären, wie viel Kopfschmerz er hatte.

Malvine wollte Solger auffuchen. Doch vor seiner Thür angelommen, hörte sie ihn drinnen mit langen Schritten auf und abgehen, wie in heftiger Erregung. Sie kehrte um und verschloß sich in ihrer Seelenangst in ihrem Schlafzimmer, die glühenden Schläfen in ihre Handflächen pressend.

Was war geschehen? Marie verzogen, unbekannt wohin? Sollte sie sich ein Leid — —! Nein, nein. Das war undenkbar. War sie etwa den drei schmerzlichen Erinnerungen geflohen? Also war wieder sie, immer wieder sie, die unberechnigte Gattin Solgers, daran schuld, sie aus ihrem kleinen stillen Heim ohne Ruhe und Frieden hinausgetrieben zu haben! Immer sie, immer wieder sie, die den Frieden und das Glück Anderer zerstörte, ohne sich selbst das Glück zu erringen zu können.

Sie mußte Gewißheit haben. Gleich den nächsten Morgen fuhr sie in einer Droschke nach Mariens früherer Wohnung und fragte den Wirth, was aus dem Mädchen geworden sei, sich für eine Kundin Mariens ausgebend, die gerne ihre Adresse haben wollte.

Der Wirth war sehr schlecht auf sie zu sprechen. Er hatte ihr zum September die Wohnung gekündigt. Er wollte reines Haus haben. Er könne einer so vornehmen Dame, wie ihr, das nicht so auseinander setzen. Sie wußte ja nichts von der Schlächtigkeit und Verderbtheit solcher Personen. Ja, — anständig habe sie immer ausgegeben, auch pünktlich ihre Miete gezahlt. Aber das allein thäte es nicht. Sie wäre ein ganz liebedürftiges Kranzengemisch gewesen, das Offiziere und gewöhnliche Zuhälter bei sich empfangen hätte, sogar zu nachtschlafender Zeit. Es wären sogar zwei Kriminalbeamte bei ihm gewesen, sich nach dem einen zu erkundigen, einem ganz gefährlichen Einbrecher, der aus der Strafanstalt entsprungen wäre. Die Beschreibung des fiedelriechend Verfolgten paßte aufs Haar auf den einen, der am häufigsten zu der Person gekommen wäre, nicht nur des Abends, sondern auch bei Tage. Das fehlte ihm noch, daß er wegen solcher Weibsperson mit der Polizei in Konflikt käme!

Vollkommen niedergeschlagen, hoffnungslos kehrte Malvine zurück! Wo nun Marien finden, wenn selbst die Polizei ihren Aufenthalt nicht wußte? Und wenn Marie jetzt wegen ihres elenden Bruders etwa mit der Polizei, der Staatsanwaltschaft als dessen Geheilerin etwas zu thun bekäme? Großer Gott! Das wäre furchtbar! So ungerecht konnte der Himmel nicht sein!

Ihre Nerven, die sich etwas erholt hatten, fingen wieder an, sich schmerzhaft fühlbar zu machen, besonders da Solgers Benehmen ihr ein vollständig verändertes ersahen. Er war förmlich, höflich, niedriger als ihre Gegenwart. Die Einsamkeit, nach der sie verlangt, hatte sie nun ziemlich oft; aber so hatte sie sich dieselbe nicht gewünscht. Nirgends mehr Ruhe, nirgends mehr Frieden! Trostlos!

Solger küßte selbst, daß er Malvine gegenüber anders geworden war. Jener Brief, das Lesen des geliebten Namens, hatte ihn um alle mühsam errungene Fassung gebracht. Was wollte sie von ihr? Wollte sie jene nochmals demüthigen? Allerdings, einer Person wie Marie, was

lag ihr an einer Demüthigung? Sie konnte schon ihre Zähne zeigen, wenn sie wollte. Konnte man denn überhaupt eine solche noch verlegen? Oder wollte Malvine wieder gutmachen, was sie damals an ihr verurtheilt? Das konnte er nicht fassen. Wie konnte sich eine Frau der großen Welt soviel an Würde vergeben? Er hatte gedacht, nachdem er Marien richtig erkannt, Malvine habe damals der Instinkt geleitet, so mit ihr zu verfahren. Und jetzt? Hatte sie der Instinkt verlassen? Sah sie in Marie etwa mehr als eine unwürdige Person? — Oder — — der Gedanke quälte ihn am meisten — hatte sie sich auf irgend welche Art überzeugen wollen, ob er noch mit ihr in irgend welcher Verbindung stehe? Ah, das wäre unwürdig gewesen und feige.

Er vermied es, darüber mit Malvine zu reden. — Und da tauchte wieder das Bild empor, das Bild jenes reinen, guten Engels, den er geliebt, nach dem er jetzt noch verlangend die Arme öffnete, wie nach einer Vision, die strahlend schön aus der Nacht stieg an das Licht und — — jerrann.

Die Ehe wurde korrekt, er aber blieb kühl; selbst der künftigen Sympathie war erloschen. Seine Lösung hieß: Enttäuschung!

VII.

Das erste Jahr der Ehe war vorüber!

Der Winter war mit ziemlich vielen Gesellschaften glücklich überwunden worden, und allgemein wurde das Glück des jungen Ehepaars bewundert und beneidet.

„Es ist unglaublich, wie die beiden so verschiedenartigen Elemente so brillant mit einander harmoniren können. Und was er in dem einen Jahr aus ihr gemacht hatte! Unfasslich! Wie sie ihn immer anfiehet! Wie ein treuer Jagdhund, der Prügel fürchtet. Und wie sich ihr Gesicht verklärt, wenn er sie anlächelt!“

„Aber schlecht sieht sie aus. Alt und zusammengefallen. Sie hat etwas um die Augen, das mir nicht gefällt, so was Unruhiges, Gladerndes. Dann das nervöse Zucken!“

„Ja, gesund sieht sie mir nicht aus; ist aber immer noch ein pompöses Weib. Es thut einem ordentlich leid, wenn man sieht, wie diese stark aussehende Frau doch an ihren Nerven hinzieht. Wie sie oft nervös die Augen schließt! Haben Sie das auch bemerkt?“

„Sie machen ja auch zu viel mit, seit er im Generalstab ist. Wo er nur all die Zeit hernimmt? Denn man sieht sie immer nur mit einander.“

„Nein, und seine Liebe zu der Kleinen! Das ist wirklich rührend. Man könnte fast auf den Gedanken kommen, daß — —“

Jedenfalls bildete das Ehepaar von Drach einen sehr beliebten Gesprächsstoff; allerdings bot es auch Anlaß zu vielen Munkeln, weil die Welt einmal an ein wolkenloses Glück nicht glauben will, und sie gerade die Wollen gewaltsam sucht, wenn sie ihr diskrät verbißt werden. Man erfand verschiedene Gerüchte. Solger behandelte seine Frau schlecht und roh, was man doch diesem vornehmen, seinen Offizier sonst gar nicht zutrauen würde; andere trauerten wieder von einem oder gar mehreren garten Verhältnissen, daß er seine Frau nur als Geldautomaten und Repräsentantin des Hauses ansah, und alles erdenkliche Andere.

(Fortsetzung folgt.)

Fortsetzung

meines

„Total-Ausverkauf“

wegen demnächstigen Umzugs.

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von

Leinenwaaren, Tisch- und Bett-Wäsche, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Ad. Lange, 16. Langgasse 16.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Heute Sonntag, den 16. Februar, Nachmittags 4 Uhr, im „Römersaal“, Dogheimerstraße 15, zur Nachfeier des Rasen-Festes:

Große humor. Volks-Unterhaltung mit Tanz.

Großartiges humoristisches Programm.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

2015

Restaurant „Roths Haus“.

Kirchgasse 60.

Empfehle meine vorzüglichen Dinners und Soupers in und außer dem Hause zu Mk. 1,20 und höher, im Abonnement Preisermäßigung, sowie reichhaltige Speisekarte.

Reine Weine, Pilsener Urquell und Wiesbadener Bier. Zwei neue franz. Billards. 1875

Inh. G. Göbel,

früher langjähriger Küchenchef.

Herren-Anzüge

liefert nach Maß zu staunend billigen Preisen

Chr. Flechsel, Jahustraße 12.

Da ich selbst großes Stofflager unterhalte, weder Ladenmiete noch Aufschneider zu zahlen habe, bin ich in der Lage, prima Stoffe, beste Arbeit, billigst zu liefern.

Feinste Referenzen zur Verhütung.

Teppiche:

Bettvorlagen von 2 bis 25 Mk., Sophatteppiche von 6 bis 25 Mk., Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollenteppiche in Tapestry, Brüssel, Tournay und Wolle, abgip. Linoleum-Zimmer-Treppenkäfer, Cocos u. Wolle, Messing-Treppenschlangen u. Oasen in allen Größen, Teppiche in allen Größen, Linoleum-Läufer und Messinggehäusen, Schönerläufer in Leinen und Wolle empfehlen J. & F. Suth, Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delaspestr. 3. 18947

Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut, sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.10 u. 0.75 Mk. 3 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager deutscher, engl. u. franz. Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel) Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco. 2034

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag:

2 Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr kleine Preise.
Abends 8 Uhr gewöhnliche

Onkel Cohn,

oder: Ein gesunder Junge.

Stürmischer Lacherfolg

Im Haupt-Restaurant:

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Frühshoppen-Frei-Concert
der Zigeuner-Kapelle.

Abends ab 8 Uhr:

Zigeuner-Concert.

Eintritt 20 Pf.

2109

Infolge weiteren Rückgangs des Reichsbank-Discounts und in Anpassung an die allgemeinen Geldverhältnisse legen wir von heute ab den Wechsel-Discount, sowie den Zinssatz für Vorkaufe gegen Wechsel auf vier Prozent und die Zinsen für Guthaben in laufender Rechnung von 2 1/2 % auf zwei Prozent herab.

Wiesbaden, den 15. Februar 1902.

**Allgemeiner
Vorschuss- und Sparfassen-Verein
zu Wiesbaden.**
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
H. Meis. A. Schäferfeld. C. Michel.
F. Nickel. F 385

V. D. H.

Dienstag, 18. Februar, Abends
8 1/2 Uhr: Monats-Versammlung im
Vereinslokal „Friedrichshof“.

Tagesordnung: a) Protokoll der Wander-
versammlung in Mainz; b) Wanderversammlung
in Offenbach; c) Verschiedenes. F 474

Central-Verein deutscher Küfer
(Filiale Wiesbaden).

Am Samstag, den 22. Februar,
Abends 8 1/2 Uhr, feiern wir das

1. Stiftungsfest,

verbunden mit Concert u. darauffolgendem
Ball, wozu wir Freunde und Gönner des
Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Als Nachfeier unseres Maskenballes findet
heute Mittag 4 Uhr ein

Ausflug nach Rambach

(Saal „Zum Taunus“) statt, wozu wir die
Besucher unseres Maskenballes, sowie Freunde
und Bekannte ergebenst einladen.

Fünf Wagner-Karten

von Hans Thomaschek.

Parsival. Rheingold. Götterdämmerung.
Walküre. Siegfried.

Lichtdrucke nach Originalgemälden.

Preis 40 Pf.

Zu haben in allen Buchhandlungen und im
Verlag von Rud. Bechtold & Co. 2081

Fachdivan u. zwei Sessel
(neu), gute Arbeit, billig zu ver-
kaufen Jahnstraße 5, Part. 17240

Kohlen

aller Sorten, Garantie
für erste Bechen
des Ruhrgebiets,
zu enorm billigen Preisen liefert
die Kohlenhandlung von 1693

Aug. Külpp,

Comptoir: Frankenstr. 8.

Lager:

Ecke Goethe- und Nicolassstraße.

Fernsprecher No. 867.

Zwei Waggonladungen Steingut,

so lange der Vorrath reicht, zu nachstehend

enorm billigen Preisen.

Speiseteller, tief, glatt Stück 6 Pf.
Speiseteller, tief, gerippt. „ 9 „
Speiseteller, blau Zwiebelmuster 14 „
Satz Schüsseln, 4 Stück, weiss, zusammen 39 „
Satz Schüsseln, 4 „ blau Zwiebel, zus. 58 „
Satz Schüsseln, 6 „ weiss Rococo, „ 98 „
Obertassen, gross, weiss Stück 8 „
Obertassen, gross, bunt „ 9 „

Tassen mit Untertassen, weiss, Stück 10 Pf.
Tassen mit Untertassen, bunt, „ 14 „
Kumpen in 3 Grössen, Stück 6 Pf., 8 Pf., 10 „
Schneidebretter, Delft Stück 25 „
Salz- u. Mehlkrüger, blau Zwiebel, klein, „ 39 „
Salz- u. Mehlkrüger, „ gross, „ 78 „
Terrinen mit Deckel, weiss 25 „
Kasernennäpfe, weiss 22 „

Reizende Neuheiten in Haushaltungs-Tonnen,

Gewürztonnen, Salz- und Mehlkrüger, Essig- und Oelkrüge, Satz Milchtöpfe, Schneide-
bretter und Küchenuhren, genau zusammen passend.

Ein grosser Posten Wasch-Garnituren.

Preiswerthe Neuheiten von Mk. 1,50 complet bis Mk. 12.— in tadel-
loser gediegener Waare. Ersatztheile können stets nachgeliefert werden.

Circa 3000 Stück Speiseteller (Ausschuss),

in bunt und weiss, Stück 5 Pf., zum Ausschuss.

Jeder Käufer erhält bei einem Einkauf von Mk. 1.— an
einen Goldrandbecher mit Schrift gratis.

A. Württemberg's Bazar,

10 Ellenbogengasse.

Ellenbogengasse 10.

Man vergleiche die Preise.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag,

den 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Verkleinerung
eines Haushaltes herrschende, unter Anderem mehr, im Saal „Zu den drei Kronen“,

23 Kirchgasse 23,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände:

Rassenschrank, für Geschäftsbücher passend, polirte vollständige Betten, ein- und
zwei- u. dreierlei, Chaiselongue, Kamelien-Divan, Verticow, 2 Schreibtische,
eif. Bett, Schreibbureau, Waschtisch, Nachttische, Waschtische, Handtuchhalter, runde,
ovale und viereckige Tische, Ausrichtische, lach. Waschkommoden, Stühle aller Art, Deck-
betten und Kissen, Kippische, Kommoden, Console, Del- und Stahlbildchen, Urtheile mit
Schlüsselbank, Stilleiter, eif. Schilb, diverse Herren-Kleider, 2 Taschenuhren, Lampen
und noch viele Haushalts-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auktionator und Taxator,

Selenenstraße 4.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 17. Februar ex., Vor-
mittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft u. A. in meinem Auktionstocale

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße,

nachverzeichnete sehr gut erhaltene, zum Theil wenig und noch nicht gebrauchte
Mobiliargegenstände, als:

Eine eleg. Schlafzimmers-Einrichtung, Aufb. m. Mahagoni, 1 dte. hell
Aufb., mehrere vollst. Aufb.-Betten, Waschtisch, Nachttische, ein- und
zwei- u. dreierlei, pol. u. lach. Kleiderkränze, Kleiderhaken, Handtuchhalter,
Verticow, innen Eichen, mit und ohne Spiegel, Damen-Schreib-
tische, Antoinetten, Kuschel-, runde, ovale, lach., Spiel-, Näh- und Ripp-
tische, Stühle aller Art, worunter Polsterstühle, Spiegel m. Trümeaux
u. alle Sorten und, Spiegel, große Parthie Bilder, als: Stahlische,
Aquarell- und Oelbilder, gerahmt, Regulateur, Etageren, Notenständer,
gr. schmiedeeis. Salonstühle, Kamelien-Diwan, Kissen, Kissen, Teppiche,
große Parthie neuer Portieren und Gardinen, Galleriestangen, transp.
Waschtisch mit kupf. Einfaß, Küchenschranke, Urtheile, Küchenschübe,
mehr. eif. vollst. Geflügelbetten, Geflügelmöbel, Badewannen, ferner
ca. 10 Mille gute Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da der Zuschlag zu jedem annehmbareren Gebot erfolgt, mache ich besonders
Hotels, Pensionen und Brauereien auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Bernh. Rosenau,

Auktionator und Taxator.

Asthma

Bronchiol-Cigaretten*)

Präparat nach Dr. Abbot, ges. gesch.
No. 43751 in 4 Mischungen à 50, 75, 1.— u. 1.50
erhältlich in der
Hof-Apotheke, Langgasse 15,
Kronen-Apotheke, Gerichtsstr. 9,
Löwen-Apotheke, Langgasse 37,
Theresien-Apotheke, Emsstr. 24,
Victoria-Apotheke, Rheinstr. 41,
Wilhelms-Apotheke, Luisenstr. 2,
Engros-Depot: Handlages „Noris“ Zahn & Cie.,
Köln a. Rh.

*) Bestandtheile: Blätter der Tabakspflanze,
Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl,
Salpeter. (R 7661) F 137

Dank!

Mein Haar war mir sehr
hart ausgefallen u. licht
und dünn geworden. Nach
Gebrauch von Fischer's „Chinin-Haar-
wuchs-Salbe“ hat der Haarausfall in kurzer
Zeit aufgehört und sind die vordem fehlenden
Stellen jetzt wieder mit neuem Haarwuchs
bedeckt. Mein Haar ist jetzt schöner, üppiger
u. geschmeidiger wie noch nie. Im Interesse
der wirklich realen Sache bin ich gerne bereit, Aus-
kunft zu geben.

Hr. Emilie Götz.

Näh. Abt. 5. Fischer, Wiesbaden, 14. 8. 1.

Kohlen-Consum-Geschäft

W. Thurmman jr.

nur 19 Westrichstraße 19.

Telefon 546 (Bernstein).

Preis per 20 Centner in loser Fuhre
Prima prima Waare Marke „Consum“
Ruh I u. II M. 26.— Ruh I u. II M. 24.—
III „ 24.50 III „ 22.50
gew. melirte „ 24.50 gew. melirte „ 22.50
netto Kasse!

Obige Kohlen sind aus nur erstklassigen
Becken des Ruhrreviers.
Anthracit, deutsch, belg., engl.
Braunkohlen-Salon-Brickets äußerst billig.
Eich, Anglische, Lohfuchsen etc. 1588

Rußkohlen der besten Bechen Gr. 1.15, 1.20,
gefiebt 1.30 M., Kumpf 21, 22 u. 24 M., Stück-
kohlen Gr. 1.20 M., Kumpf 22 M., Brickets
Gr. 1.10 M., in Fuhrten billiger.
Hr. Walter, Vordraben 18a.

Gas-Cokes, 3 Sorten, per
frei Kasse, einmischl. billigt 1532
H. Cramer, Feldstraße 18.

Sehr gut erb. mittlgr. Herd m. Kupferkamm
u. Rohr preisw. z. verk. Adlerstr. 28, B. 1848

Gänzl. Ausverkauf.

Papier- u. Kurzw., gr. Schränke m. Metall-
aufhäng. 2 Theben, Schreibst. Theben, Schrank,
Sigarettenkasten, Gas-Öl-Lichtlampe, gr. eis. Kasten-
schloß, Parquissen.

C. Koller, Bismarckstr. 29.

Kanarien-Edelroller!!

Empf. a. m. Bücherei 80 Mittel-
vögel (beste Zuchtweise) v. 8-25 Mk.,
ein Pöken prima Vögel (Vorfänger),
sowie 150 prima Zuchtweibchen à 1.50,
unter Garantie meines Stammes. Wie
bekannt, höchste Auszeichnung: Große
acht goldene und silberne Medaillen und
viele Ehrenpreise. 1831

Phil. Velte,
Webergasse 54.

„Zur Gesundheit“,
vegetarisch-alkoholfreies Restaurant,
Schillerplatz.

Eingang Friedrichstrasse 18, 1. Etage.

Heute Sonntag: Wiener Apfel-
Strudel, sowie reichhaltige Auswahl nach
der Karte. Ferner bringen wir zur Kennt-
niss, dass jetzt während der Fastenzeit
besonders nahrhafte Speisen in grösster
Auswahl geboten werden. Gleichzeitig
machen wir auf unser heutiges Insest,
betroffend alkoholfreie Getränke aufmerk-
sam.
Hochachtungsvoll
Gebr. Dietrich.

Hotel zur Krone,
Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant
und Conditorie in meinem neu erbauten
Glas-Pavillon mit herrlicher Fernsicht, direct am
Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frische Kuchen, Torten,
Gebäck etc., vorzügl. Kaffee, Chocolade,
Thee, Cacao erster Marken, reine Weine.
ff. offene Bier, Münchener Spaten und
helles Export direct vom Fass. Restauration zu
jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
B. Müller-Anthes, Besitzer.
Pavillon geheizt.

Wittungstisch, fein bürgerlich, kräftig
empfehlen von 80 Pf. an (auch außer dem Hause)
Privat-Speisehaus Krausenstraße 3. 1206

Ahr-Rotweine,

garantirt rein v. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden
von 17 Liter an und erklären und bereit, falls die
Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Wenden
sich an: Ahr-Rotwein, Biebrich, Rheinl. Nr. 155.

90,000 fl. Rhein-Seft,

garantirt reiner Traubenwein, brillant moussirend,
werden bei Abnahme in Rufen von 12-60 fl.
à 1/2 fl. mit Mk. 1.00 inclusive Emballage
vor Eintritt der

Schaumweinstener

abgegeben. Probeflaschen per Nachnahme.

Rheinische Seftkellerei,
Leipzig-Connewitz No. 230.

Rühmende Anerkennungen und regelmäßige
Nachbestellungen aus vielen Kreisen.



Rudolf Gleich's
Sekt-Importation
30 Sorten

Apfelwein, Speierling, v. fl. ohne Gl. — 35 Mk.
Birnwein — 40
Johannisbeerwein, roth, ff. Dessertwein 1. —
Johannisbeerwein, weiß, — 1.25
Stachelbeerwein — 1. —
Erdbeerwein, köstliches Aroma 1.25
Apfel- u. Champagner 1/2 fl. 1.20, — 1.70
Johannisbeer-Schaumwein — 80
Erd- u. Schaumwein 1/2 fl. 1.40, — 90
Unsere Obst- und Beerenweine sind sämmtlich
naturrein u. eignen sich vorzüglich zu Bowlen
und Glühwein. 638

Gebr. Hattmer, Obstwein-Kellerei,
Friedrichstraße 47.

Wer Husten hat

verschleimt oder heiser ist, ge-
brauche nur die an Überflüssen aus
den besten Stoffen hergestellten

Musche's
Malz-Zwiebel-Bonbon

die als ein Radikalmittel ärztlich
warm empfohlen werden.
Packet à 25 u. 50 Pfg. nur bei

Verkaufsstellen: 18103

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Heinr. Kneipp, Goldgasse 6.

Geßelhof

M. Becker, Weidenau-Sieg,
beste u. bill. Bezugsquelle für
Zucht- u. Legehühner etc.
Prachtcatalog gratis und postfrei.

Nachlaß-Versteigerung.

Wegen Auflösung eines Haushaltes und sonst. Aufträge versteigere ich

Mittwoch, den 19. Februar, Vormittags 9 1/2
u. Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, im oberen Saale

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2 a,

nachverzeichnete Gegenstände:

Mehrere complete bessere und einfache Betten, 4 große Kleider- und Weiszeughchränke,
1- und 2-th. H. Kleiderschränke, Brandst. 4 Schreibtische, mehrere kleine und große
Kommoden, Nähtische, ovale, runde und vieredige Tische, versch. Garnituren, einzelne
Sophas, Chaiselongues, Polster-, Rohr- und Schreibtisch-Sessel, mehrere Stagenen,
Blumentische, 1 maßiges Stehpult, Ackenbränke, Bücherschränke, Neale, ein großes
besseres Real zum Verstellen, 6 hochfeine Luster mit Juglampen, schöne Plur-
lampen, fast ganz neu, schöne Garnitur: 1 Chaiselongue, 3 Sessel u. dazu
passende Portieren, 6 schöne Lederstühle für Bibliotheken, Waschkommoden mit
Marmors- und Holzplatten, Nachttische dito, Glavierstühle, mehrere verschied. Stühle,
Tische, Strandkörbe, vollst. Kücheneinrichtung mit Geschir, mehrere Lampen, mehrere
Küchenvorhänge, Teppiche, Linoleum, große und kleine Spiegel, Bilder, Uhren, Portiären,
Nippfachen, ein Pöken Herrenkleider, Weiszeug und vieles Andere 2100

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Jacob Fuhr,
Auctionator und Taxator.

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.
Nachhilfskurse: Rathen, Herzogl. Direktor

Neell!

Ein höherer Offizier vom Stande, mit großem Vermögen, in ausgezeichnete
Lebensstellung, durchaus ehrenhaften Charakters, sehr repräsentable Erscheinung, dem
es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht mit einer heiteren Dame von Verstand und
in Correspondenz zu treten zwecks späterer Verehelichung. Etwas Vermögen erwünscht,
jedoch nicht Hauptbedingung. Strengste Discretion zugesichert. Offerten u. Z. J. 1902
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kaffee-Brennerei
(mit elektrischem Betriebe)

von

P. Enders, Wiesbaden,
Michelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:
Naturrell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit
des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee
per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in 1023

Roh-Kaffees.

Fruchtmarmelade,
gemischt, per Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pf.
per Centner 22 Mk., Orangenmarmelade per
Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 45 Pf., per Centner
42 Mk., Alles vorzügl. Qualitäten aus frischen
Früchten. 1540

Conditorei Abler,
Telephon 397. Taunusstraße 34.

Kartoff. (mag. bon.) à Ctr. 2 Mk. Steing. 3.

Kohlen-Baar-Kasse.

Kohlen-Abschlag.
Verkaufe ab heute gegen Baarzahlung:

Relierte Kohlen	per 20 Ctr. Mk. 20.90
Gew. mel. Kohlen	20 " 22.40
Rußkohlen I u. II	20 " 23.75
Rußkohlen III	20 " 23.80
Anthracit	20 " 34.90

C. Stahmer, Kohlenhöl, Friedrichstr. 45, 1. 1482

Kohlen.
Empfehle einen vorzüglichen Küchenbrand,
äußerst billig, sowie alle andern Sorten Kohlen.
Golds. Holz u. f. w. zu billigen Preisen. 1771

Rur la Qualität von ersten Zechen.

J. L. Krug,
Luisenstraße 5. Telephon 128.

la Anthracit-Kohlen
in ganz vorzügl. Qualität

empfiehlt preiswürdig 1895

M. Cramer, Feldstr. 18.
Telefon 2345.

Kohlen.

Beste süddeutsche Ofenkohlen Mk. 22.50,
„ gewaschene Rußkohlen „ 26.—

per 1000 Kd. franco Haus Wiesbaden über die
Stadthaus gegen Baarzahlung. Bestellungen und
Zahlungen bei Herrn W. Nickel, Langgasse 20.

Diedrich, im Februar 1902. 591

Gasbügelmachine,
für Hand- und Maschinenbetrieb eingerichtet
1,200 mm Bügellänge, zu verkaufen Albrecht-
straße 46, Hinterhaus Part.

Verkäufe**Alt eingeführte Pension**

mit nachweisbarer Rentabilität zu verkaufen. An-
zahlung mindestens 20 Mk. Anfragen erbeten
an Z. N. 44 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wäscherei

für 120 Mk. bis
15. März oder
1. April zu verkaufen. Näb. im Taablat-Verl. Cy

Zwei junge schottische Schäferhunde

(Männchen), 4 Monate alt, reine Rasse, zu ver-
kaufen Poststraße 23, 1. l.

Eine raffinierte Jagd-Terrier, Mutter prämiert

h. zu verkaufen Moritzstraße 21, 1. l.

25 Stück junge Legehühner zu verkaufen

Heinrich Römer, Dörfchen, am Bahnhof.

Brief- und Kasse-Tauben, ein Stamm

Schäner (Italiener), schon legend, zu verkaufen
Griesstraße 61, Gartenhaus.

Für Kanarienzüchter

gebe noch pr. Kanarienzüchter ab, Garantie Stamm
König. J. Frommann, Philippstraße 31, 3.

Kanarienvögel, ein Männchen und

6 Weibchen, zu verkaufen Bismarckstr. 15, 1. r.

**Kanarienhähne u. Weibchen, sowie Zucht-
hähne billig zu verkaufen**

Kanarienvögel zu 5 und 6 Mk. per Stück
zu haben Rheinbühlstraße 5, 2. St.

Kanarienvögel u. Weibchen, a. v. Schult. 15, 1. r.

Empfehle meine seit Jahren vielbeliebten
Pariser Kanarienhähne und Weibchen. 1677

Rob. Doppelstein, Söfnerstraße 5, 2.**1000 Meter**

Reiderhoff-Reste bis zu 6 Meter Länge, in den
allerbesten Qualitäten. Schwarze und farbige
Stoffe durchschnitten v. 10 Pf. 1987

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.**Reiz, Radmantel, elegante**

Gesellschafts-Toilette, Pe-
tuch-Gape, getragen, aber sehr gut, für mittlere
Figur billig zu verkaufen. Ansehen von 10-11
und 2-3 Wäinzerstraße 6.

Klavierschrank-Rodat No. 1, Bildgröße

6-9, fast neu, Anschaffungspreis Mk. 43.—, für
Mk. 30.— zu verkaufen durch
Chr. Tauber, Photogr. Manuf.,
Kirchgasse 6.

Brockhaus Convent. & Verison (neueste

Auflage) zu verkaufen Scham-
horfstraße 28, 2. l. 1928

Brockhaus, 17 Bände, Jubiläums-

Ausgabe, neu, 3 Schilde m. Schrift,
Verfasser bil. Derrmannstr. 12, 1. 1902

Pianinos, eine Anzahl gebrauchter,

gut erhalten, zu Mk. 180, 250, 350 u.
d. empfiehlt 2098

Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30.

G. vora. Ball-Clav. (Steinweg) weg. Umzug
vora. 3. verl. 11-12 Gläbchenstr. 10, 2 1534

Ein freizügiges Lipp'sches Pianino für

300 Mk. zu verkaufen bei Friederici, Quer-
straße 1, 2. St. v. 10-12 1/2 Uhr.

Wilton, neu, billig zu verkaufen

Wäinzerstraße 3, 2. l.

Eine Plüschgarnitur, bestehend aus Sopha

und vier Sesseln, billig zu verkaufen. Näheres
zwischen 11 u. 1 Uhr Langgasse 20, 2. links.

Sofort zu verkaufen:

8 Betten mit Matratzen, 8 Nachttische, 1 Wasch-
tisch mit Holzplatte, 1 Küchenstuhl und einige
Stühle Herderstraße 31, 2. Händler verketen.

**Herrschafft. Schlaf-
zimmer = Einrichtung**

neuester und geschmackvoller Ausführung billig zu
verkaufen. 1617

Kunst- und Möbelschreiner J. Brastmann,
Bertramstraße 20.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Erbschaft d. hoh. Ladennette sehr bill. zu ver-
kaufen (pol. u. lack.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u.
lack.) 17-50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.)
21-50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom.
(pol.) 26-35 Mk., Küchenschranke 23-38 Mk.,
Schränke 18-25 Mk., Matratzen in Seerosen, Wolle,
Afrit u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,
Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen- und
Kammerstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Plüschkommoden, Nachttische, Küchensetzer
u. f. w. Grosse Versteht. Frankenstraße 19.

Möbel und Betten.
Kochhaas u. Seegrasmattens, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u.
Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl.
Polstermöbel sind billig geg. baar u. Ratenszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 16514

Anton Leicher Wwe., Adelstraße 46.

Möbel und Betten sehr bill. zu ver-
kaufen: Kleiderschr. 20-42 Mk., Küchenschr. 30-36 Mk.,
Bettst. 45-120 Mk., Tische 7-25 Mk., Verticows
32-65 Mk., Waschkom. u. Schränke 18-28 Mk.,
Sophas u. Ottomane 25-80 Mk., Stühle 1. bill.
Gra. Tapezierwerk. Gebr. Adm. Poststr. 8, 1. l.

M. Kameltaschendivan
mit und ohne Sessel, Sopha, Chaiselongue,
Ottomane billig bei 1906

Rötherdt, Michelsberg 9.

Grüne Plüschgarnitur in Nussbaum
150 Mk., Kuchentisch 15 Mk., Tischstuhl 40 Mk.,
ar. Plüschhülle mit Bod. 10 Mk., ar. Kupfertisch
13 Mk., Korbmöbel 28 Mk., 2 Mahagoni-Arm-
stühle 12 Mk. zu verkaufen. Ansehen v. 1/10 Uhr
vorm. bis 5 Uhr Nachm. Adolfsallee 41, 1.

Ein Schlafsofa zu ver- Adelstraße 82, 1.

Wegen Umzug verkaufe billig:
2 Canapes, 1 zweitheliger Divan, 1 Ottomane
Bismarckstraße 11, Part. 2059

Eine Garnitur, Sopha, zwei Sessel, eiserne
Bettstelle mit Strohhack und Matratze Wegzugs
halber zu verkaufen Eilfsstraße 24, Part.

**Spiegelst. 70, Kleider- u. Küchen-
schr. 15, Verticow 42, Sopha 14, Secretär
42, Herr-n u. Damenstreich. 34, Gasofen,
Lüster, Salonstisch und n. Vieles billig**
Derrmannstraße 12, 1. 674

Uma. h. f. b. v. p. v. l. Kleider-, Weis-
zeug-, Küchenschr., Spiegel, St. Plüsch, Garnitur,
4 Sess., Sopha, Verticow u. Sedant. 9, 1. r. 1600

Gut erhaltene Möbel Umzugs halber preis-
werth zu verkaufen Dombachthal 10, 3. St. 1982

Verticow billig zu ver-
kaufen, Kranen-
straße 22, 1. 2063

Eichen-Schreibtisch, in gut. Zust., auch
für Bureau passend, für Mk. 45.— zu verkaufen
Schwalbacherstraße 30, 1. r.

Amerik. Schreibtisch, fast neu, zu ver-
kaufen 9-12 Uhr in beiden Adelstr. 11, Hof z. 1897

**Hochel., sauber gearbeitete Küchen-
Einrichtung**, Anblick nach Wunsch, bill.
zu verkaufen Herderstraße 33, 1. 1187

Eine Original-Singer-Nähmaschine und
2 Betten wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Kappelerstraße 9, 3. 2022

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine preis-
würdig zu ver-
kaufen. Näb. Plüschplatz 6, 2. St. rechts.

**Gebr. Nähmaschine (15 Mk.) und Kinderbett-
stelle u. Auszüge** billig zu ver-
kaufen. Albrechtstr. 35, 3.

**Gebr. Maschine b. zu ver-
kaufen. Dellmündstr. 2, 1.**

Einige gebr. Koffer, darunter ein Amerikaner,
billig zu ver-
kaufen. Grabenstr. 9, Kofferladen. 1606

Zwei Stauwerfer, 285 m h., 1,70 br., bill.
zu verkaufen Kerostraße 25. 2055

Fast neuer Stauwerfer sehr billig
zu verkaufen Gr. Burgstraße 10.

Gebr. Einsp.-Landauer und gebr. **Sals-
verder** zu verkaufen Steinstraße 13. 1874

Federrolle (Natur) zu ver-
kaufen. Poststr. 13. 708

Eine neue Federrolle, b. 30 Ctr. Tragkraft,
zu verkaufen Leberstraße 12. 16764

Eine neue Federrolle zu v. Steinstraße 25. 1106

Eine leichte Federrolle und eine **maße-
richte** zu verkaufen. 1750

Wärterei Vopel, Waldstraße.

Ein Schreiner- o. Tapezier-Karren
billig zu verkaufen Walromstraße 25, 1. St. 1

S. Rad (Wanderer), f. neu, Abreise halber
f. 140 Mk. zu verkaufen Kerostraße 39.

Kinderwagen b. zu ver-
kaufen. Poststr. 20, 2. l.

10 HP. Gasmotor, fast neu,
weisen Betriebs-Vergrößerung
billig zu verkaufen. Offerten unter N. N. 805
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1784

Ein Petroleum-Heizofen, 80 Ctr. groß,
neu, b. zu verkaufen Leberstraße 38, 3. l.

Wegen Umzug zu verkaufen: 2 Ofenschirme,
1 Plattenofen, 1 Rostofen, 1 Federsofa (schwarz),
2 eiserne Kinderbetten, 2 polierte Kinderbetten
Philippstraße 13. 2103

Eine ganz neue Federrolle und versch. **Ku-
fische** sehr billig zu ver-
kaufen. Näb. Albrechtstr. 11, Part.

Wegen Umbau ein gut erh.
Rorden u. Hinterhaus billig
zu verkaufen. Näb. Albrechtstr. 31. 2070

Schwere eiserne Feueröfen mit Quer-
rahmen für 2 Fenster zu verkaufen Theater-Colonn-
nade No. 35. Höhe 26 Meter. 203

unter C. G. 151 a, d. Tagbl.-Verlag.

Auf 1. u. 2. Hypothek

wünsche ich 160,000 Mk. ganz oder in Theil betragen auszuliehen. Offerten erbeten unter **N. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.
55- bis 60,000 Mk. auf erste, auch auf gute zweite Hypothek, auch getheilt, für hier und auswärts auszuliehen. Nur directe Offerten unter **N. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. als 1. Hypothek auf Land auszuliehen. Näb. bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

30- bis 35,000 Mk. auf 2. Hyp., 30,000 Mk. auf 1. Hyp. auszul., 9500 Mk. Restkaufschilling mit Nachschuß zu verkaufen. Alles Nähere bei **Ph. Kraft**, Behlendorfstraße 19.

15-20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek sofort oder später auszuliehen. Off. u. **N. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ca. 120,000 Mk. auf prima 1. Hypothek, hochfeines hiesiges Haus, wünsch. ich per Mai oder Juni geliehen zu haben. Offerten erbeten unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mark

auf 2. Hypothek innerhalb Brandtage gesucht. Offerten sub **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.
8-10,000 Mk. auf gute Hypothek vom Selbstverleiher gesucht. Offerten u. **G. M. 799** an den Tagbl.-Verlag. 1783

Ge sucht auf 2. Hyp.,

prima Object, 25-30,000 Mk. zu leihen. Off. u. **N. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark

auf 2. Hypothek, innerhalb der Brandtage, werden für gleich od. später gesucht. Offerten von Selbstverleiher u. **N. F. 104** an d. Tagbl.-Verlag.
Gesucht auf Etagehaus in prima Lage eine 1. Hypothek von 90,000 Mk. von pünktl. Zinszahler per 1. April. Offerten erbeten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk. auf Hypothek auf gutes Object zu 5% zu leihen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. De

14-16,000 Mark

gegen Hypothek v. Selbstverleiher gesucht. Adressen unter **N. D. 37** an den Tagbl.-Verlag erb.

Euche eine gute 2. Hypothek von 12,000 Mark. Off. Offerten unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **N. G. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Bermögender Kaufmann sucht auf seine in bester Lage der Adelsheimstraße gelegene Wohnung eine Hypothek von 90,000 Mk. (1/2 der selbstgesch. Tage) zu 4% auf die Dauer von 10-12 Jahren. Inaktives am 31. Dezember d. J. zahlbar. Off. Offerten unter **N. N. 216** bei d. Tagbl.-Verl. Vermittler werden nicht berücksichtigt. 2105

Vorzügliche Capitalanlage. 10-12,000 Mk. als prima Nachhypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Schiffe **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Yerschiedenes

Dr. med. Hugo Strecker
 wohnt jetzt

Rheinstrasse 5.

Oeffentl. Anerkennung.

Unter 8 Jahre alter Knabe war schwer krank, so lange er lebte. Nachhaltige ärztliche Behandlung und 2 Jahre Aufenthalt auf dem Lande auf ärztlichen Rath brachten keine Besserung. Herr **Woitke** hier, Kaiser-Friedrich-Ring 30, gab ihm mit 3 Verordnungen die Gesundheit.
Franz Kopp und Frau, Bertramstr. 14.

Guter reeller Nebenerwerb

wird geboten für
Kaufleute, Beamten, Agenten und für **Pentiers, pensionirte Beamten**

durch ein hochangesehenes deutsches Institut allerersten Ranges; Bedingungen klar und einfach. Meldungen werden nur berücksichtigt von Personen, welche genügende Referenzen aufweisen. — Off. sub **N. H. 228** an (F. A. 4602/2) F 137
Rudolf Hesse, Frankfurt a. M.

Thee u. Cacao.

Damen u. Herren können engl. Thee u. holl. Cacao gegen hohe Provision verkaufen. F 84
Max Hermann, General-Agent, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 88.

Betheiligung.

Dame oder Herr zur Erweiterung eines feineren Geschäfts (Wassersfabrikation nusselger schäpfter Erzeugnisse) mit etwas Capitaaleinlage baldigst erwünscht. Off. Off. unter **A. H. 199** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Theilhaber.

Zur Einrichtung einer Fabrik in hiesiger Nähe, die mit hohem Nutzen arbeitet, außerdem noch einen neuen epochemachenden Gebrauchartikel fabrizirt, wird von durchaus erfahrem Kaufmann ein tüchtiger Kaufmann mit ca. 15 Mk. hies. Einlage gesucht. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Regelclub, bef. sucht Theiln. Off. unter **N. F. 123** a. d. Tagbl.-Verl.

Welche Fabrik liefert fein gefärbte Kesselfasche

bei regelmäßig größeren Abnahmen? Offerten erbeten unter **F. H. 204** an den Tagbl.-Verlag.
Mit 15-20 Mk. wünsch. mich an sicherem Geschäft, Hauslauf u. zu beth. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mark auf ein Jahr zu leihen gesucht gegen hohe Zinsen und prima Sicherheit. Offerten unter **H. H. 156** an den Tagbl.-Verlag. 2096

Mk. 300 von Privatbeamten gegen Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. Offerten unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht einem verh. Mann 200 Mk. gegen 6% Zinsen sofort. Offerten unter **E. H. 203** an den Tagbl.-Verlag.

150 Mk. zu leihen gesucht gegen 10fache Sicherh. und monatl. Rückzahlung. Off. Offerten unter **H. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Als kaufm. Oberleiter

sucht ein Vert der Bauartikel-Branche (G. m. b. H.) einen Theilhaber mit **Mk. 15,000 bis 20,000** Einlage. Die Gesamt-Product. auf 10 J. fest abgekl. Off. erb. u. **W. C. 64** a. d. Tagbl.-Verl.

Jemand, der w. f. freien Zeit H. Buchführung übern., gef. Off. u. **O. D. 19** hauptpostlagernd.

Welches Möbelgeschäft giebt Möbel auf Abzahlung? Offerten mit Zahlungsbed. u. **E. H. 100** a. d. Tagbl.-Verl.

Königliches Theater. Drei vorzügl. Plätze, 1. Ranggalerie, St. A., sind zusammen oder einzeln für die zwölf nächsten Vorstellungen abzugeben. An erf. Renaiss. 3, 1 r.

3. Rang, gef. R. 1. Tagbl.-Verl. 2077 Di

Zwei Theaterplätze, Ranggalerie 1. Reihe, Abonnement A., einmal wöchentlich für 2 Monate abzugeben. Näheres unter **N. H. 111**.

Ein Stadt. Garten ist abzugeben. Näheres Gustav-Adolfstraße 7, B.

Wir suchen per sofort in der Nähe unseres Detail-Geschäfts einen geeigneten Lagerraum mit bequemer Thor-Einfahrt. **A. Baer & Co., Gellmündstr. 46, 64 Weststr.** 1549

Nach ein. geb. Dame, 30 J., sucht Anschluss zum Besuche der Concerte und Promenaden. Off. unter **J. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Altenheim, Berlin, sucht gebild. ältere Dame, um gemeinlich 2-3im. Wohnung (f. 350-400 Mk.) in guter Lage (Villa) zu mieten. Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Koch empfiehlt sich den geübten Herrschaften zur prompten Ausföhrung von Essen, wie Hochzeiten, Verlobungen, Confirmationen u. Näb. im Tagbl.-Verlag. Do

Gebild. Herr oder Dame sucht für einige Stunden am Tage zu Abdrücken. Bedingung: Vorzügliche Handschrift. Off. unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Abdrücken und Bervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift

f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Privat, u. Gelehrte lief. sachgem. u. diskret nach vielfähr. Erf. **H. Goetz**, Röderstraße 12. Tel. 644. 712

Adressen-Schreiber bietet um Aufträge. Näb. im Tagbl.-Verlag. Cx

Umzüge v. Möbel u. Rollm. m. bill. u. bef. bei **L. Blum**, Karstr. 12. Teleph. 240. 1806

Möbel werden im Hause aut u. bill. aufgestellt. Näb. R. H. Weberstraße 7, 2.

Poltron, Rev. v. Möbeln wird billig beforat. Adlerstraße 32, Stb. u. Feldstr. 9, A. 3 St.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 880

A. Leicher, Möbelstraße 46.

Stühle m. aut u. billig neu gekocht, war 8 Jahre Köchling der hiesigen Blinden-Anstalt. Ohne Arbeit ist mein Blindsein doppelt schwer. bitte deshalb bei Bedarf meiner zu gedenken. Bestell. auch per Postkarte an **Karl Kraft**, Behlendorfstraße 19, 1 St.

Im Brennholzschneiden m. fährb. Kreis. empf. sich **E. Götter**, Dogheimstraße 69. Tel. 2196. 2021

Unterzeichneter empfiehlt sich im Beschneiden für Formobstbäume und der Reispallierjucht (weitzehende Kenntniss). **A. Leitz**, Karlstraße 34.

Fr. Deuter, Fleischer und Sezer, wohnt Schwalbacherstr. 7.

Kleider werden unter Garantie angefertigt. Zahnstraße 38, Gartenhaus 1.

Herren- u. Damen-Kleider werden billig ausgearb., accin. u. gebübelt. Lebrstr. 14, Part. r.

Ant. Fräulein, tüchtig im Schneidern u. Ausb., sucht noch einige Tage zu besetzen. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

Damenkleider, Paletots, Jackets werden elegant angefertigt. **H. A. Senfleben**, Kirchstraße 32. 2065

E. Schneiderin empf. sich Vorstr. 22, 3.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Stunden für in und außer dem Hause. Feldenstraße 2, Part.

Tüchtige Schneiderin sucht Stunden in u. außer dem Hause. Näheres Brudenstr. 8, B. 2085

E. Näherin m. Handmaschine, im Anfertigen von Wäsche, auch im Kleidermachen u. Ausbessern erfahren, sucht noch Stunden. Rheinstr. 63, Part.

Eine Näherin empfiehlt sich im Aufsteigen v. Wäsche, sowie i. Ausb. d. Kleider (p. Tag 1 Mk. 50 Pf.) **N. Vorstr. 13, Rdb. Man. r. (Waldstr.)**

B. Weiskind empf. i. Bertramstr. 18, B. 1487

Spitzen, alte und neue, Säubchen, Federn, Sandhaue u. werden sorgfältig gewaschen. Unparbeiten aller Art. 2069

Anna Katerbau, Kierstraße 10, 2.

Das Anstrichen von Strümpfen wird gut und billig beforat. Adlerstraße 32, Stb. 1.

Bettfedern m. d. Dampfapparat ger. bei **Fran Klein**, Adlerstraße 30. 892

Unterzeichneter empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 18013

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Stensch**, Kirchg. 37. 17471

Gardinen m. neu. u. gepannt od. gebüg. Saub. Ausföhrung zugefichert. Näb. Dogheimstraße 26, 4 r. 1264

Wäscherei und Gardinen-Spannerei **Noll-Mussong**, Dranienstraße 25. 18015

Gardinen-Spannerei Frau **Stäger**, Dranienstraße 15, Stb. Part. 18014

Herrschafswäsche zum Waschen u. Bügeln wird aut u. pünktl. bei **An. erf. Walramstr. 22, 2. 818**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Wäsche. Saub. u. pünktl. Feb. Römerberg 39, 3 r. 891

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen. Auf Bestellung komme ich ins Haus. Frau **Th. Kieker**, Diebriehstraße 19, 1.

Für eine 72-jähr. Wittwe wird bei einzelner Person oder H. Familie einfache Verpflegung gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. Dm

Krankenschwester, geprüf. u. gut empfohlen, empfiehlt sich. Näheres Roonstraße 22, 1 rechts.

Pflegein übernimmt Tag- und Nachtwache. **Berni Geholt**, Feldenstraße 2, 1 St.

Die berühmte Phrenologin wohnt Faulbrunnenstraße 12, 1 rechts. Täglich zu sprechen.

Nur für Damen. **Rath u. Sülle g. Blutreinigung u. Frauenleiden** unter Garantie! Discret. Off. u. **N. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden discr. Aufnahme bei **Fr. Magd. Hambach**, Debmme, Rastel bei Mainz, Rodestraße 22.

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen, finden gute Aufnahme bei strengster Verschwiegenheit. Näb. auf briefl. Anfragen u. **D. P. 17** Mainz hauptpostlagernd.

Fräulein oder kinderloser Wittwe, 30-40 Jahre alt, mit ca. 20,000 Mk. Vermögen, ist Gelegenheit geboten, sich mit aut situiertem Handwerker mit altem Vermögen zu verheirathen. Größlichst. Res. wollen ihre werthe Adresse nebst Angabe der näheren Verhältnisse, ev. mit Photographie (nicht anonym) unter **V. V. 434** im Tagbl.-Verl. niederlegen. Discretion Ehrenache

Reiche Frau **Krümer**, Leipzig, Brüderstr. 6. Ausföhrung gegen 30 Pf.

Reiche Heirathen vermittelt **Wojtaszek**, Berlin, Hornstr. 14.

Heirathspartien jeden Standes verm. discret u. reell **Frau Suhl**, Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. St. F 84

Heirath. **Reuter** sucht für seine Pflanzendochter (nabe Vermaut), 19 Jahre alt, von angeneh. Ausseh., friedl. Charakter, mit einem Baarvermögen von 40,000 Mk. u. Ausst., geeigneten Ehegatten. Näb. **Frau Krümer**, Leipzig, Brüderstraße 6. Ausföhrung gegen 30 Pf.

Heiraths-Gesuch. **Geb. chrstl. junge Dame** mit vieler Gemüths- und Herzensbildung, häusl., angen. Neukere, aus vorn. Familie, mit 300 Mk. Mk. baldiger Mitgift, später mehr, sucht sich mit einem besser situierten Herrn — wenn sich das Herz zum Herzen findet — zu verheirathen. Nur hierfür berechnete Bewerber mit voller Adresse — andere zwecklos — belieben Angebote sub **S. J. 98** an das **Berliner Tageblatt**, Berlin C. 2, Köniqstraße 56, bis 1. 3. cr. zu senden. Strengste Discretion für alle Fälle. F 137

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Heirath. Ein vermög. solider und vorurtheilsfreier Groß-Kaufmann, protest., Ende der 30er, von statlicher Erscheinung, in vorzügl. geistlicher und angeleglicher Position, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich mit einem Fräulein (Wittve nicht ausgeschlossen) mit guten Vermögensverhältnissen und einem Vermögen von 30 bis 50 Mk. zu verheirathen. Suchender bietet durch seine angelegene Stellung und seinen Charakter Garantie für eine glückliche Ehe und gesicherte Zukunft. Offerten, auch von Eltern und Vormündern, welche man unter Chiffre **S. N. 602** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., senden. Discretion wird ehrenwörtlich gegeben und verlangt. Nichtconvenientes geht sofort zurück. F 84

Ein besseres Mädchen oder junge Witwe, welche in der Kindererziehung und Pflege erfahren, zu drei Kindern gesucht. Off. unter N. 6605 b an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F 84

Ein Mädchen gesucht Vertrauensfrau 4. Besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnisse, im Nähen u. Servieren gründlich erfahren, gef. Gartenstraße 13. Vorzuziehen von 10-12 u. 4-5 Uhr.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Kapellenstraße 6, 1. 2050
Gesucht auf 1. März ein anständiges reinliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit Moritzstraße 23, Bort. 1983

Auf 1. März gesucht
ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche und ein freundliches Kindermädchen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 44, 2.

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 11, B. Ein Mädchen auf 15. Februar gesucht Weichstraße 30, Bort. 2053
Mädchen gef. Schwabacherstr. 7, Hof 1. B. 1905

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 30. Suche für Ende Februar zwei nicht zu junge tüchtige Mädchen für alle Hausarbeiten. 1920
Evangel. Vereinshaus, Watterstraße 2.

Einfaches zuverlässiges Mädchen, welches bügeln kann, zu Kindern von 2 u. 16 Monaten gesucht. Anmeldungen Victoriastr. 7, B. 2-5 Nachm.

Gesucht ein junges braves Mädchen für Hausarbeit Drantenstraße 48, 3. 2030
Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht Nicolaistraße 27, 3 links. 2016

Ein braves Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Weichstraße 41 bei Sohl.

Mädchen gesucht in kleinen Haushalt, gute Behandlung. Nur solche, welche auch Liebe zu Kindern haben. Albrechtstraße 7, B. 1.

Jüngeres solides Hausmädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, per 1. März ev. früher gesucht Friedrichstraße 40, 1. 2019

Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht Casino, Friedrichstraße 22.

Tücht. Mädchen a. h. Lohn gef. Albrechtstr. 73, B. zum 15. bis 20. d. M. ein erstes
Gesucht Zimmermädchen, das auch fernreisen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.

Penion Gräde, Weberberg 1.
Ein Mädchen gesucht Hellmündstr. 4, Baderlab.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu zwei Damen gesucht. Näh. Webergasse 3, im Laden bei Stein. 1998

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, wird für gleich gesucht Bahnhofstraße 18, 1 r.

Junges Alleinmädchen gesucht Derderstraße 26, 3.

Ein anst. brab. Mädchen wird gesucht. Näheres Dirichtharben, Ecke Adlerstraße, Baderlaben.

Ein Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten ausführen kann, findet bis 1. März d. J. Stellung. Adolfsallee 32, 1.

Gausmädchen für Pension zum 1. März gesucht. Näheres Geisbergstraße 28. 2068

Ein ordentliches Alleinmädchen zum 1. März gesucht. Tamm. 2050

Kraftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort verlangt. Frau Hellwig, Häfnergasse 1, 2.

Gesucht für 1. März ein ordentliches fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Näheres Schützenhofstraße 6. ev., in Küche.

Alleinmädchen, u. Hausarb. durchaus erfahren, f. besseren Haushalt von 2 Pers. bei gutem Lohn gesucht für 1. März, ev. früher. Nerobergstr. 3.

Ein Mädchen v. Lande gef. Seltenstraße 10, 1. St.

Solekzimmermädchen, Eintritt im März, gesucht d. Carl Grünberg. Rhein. Stellenverm., Goldg. 17, B. Tel. 434.

Ein zuverlässiges Mädchen oder Frau, welche mit Kindern umzugehen versteht und Hausarbeit verrichtet (Wäsche ist nicht zu besorgen), findet sofort gegen guten Lohn Stellung. Näh. Dr. Burgstr. 7, 1. St. I.

Von einer einzelnen Dame wird auf 1. März ein besseres Mädchen, welches in der Küche, sowie auch im Haushalt sehr bewandert ist, gegen hohen Lohn gesucht. Off. unter N. 6. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen aus guter Familie, im Rechnen gewandt, f. e. Hotel-Kellnerin, i. d. N. v. Wiesb. a. Büffet gef. Off. u. 22. N. 20 postlagernd.

Bediegenes Mädchen, b. sein locht, zu einer Dame bei hohem Lohn gesucht durch Frau Müller. Seerodestraße 4, Seerodestraße 4.

Kindertöchter Ehepaar sucht für 1. März, ev. ev. f. später, Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen l. u. gute Jungen hat. Weichstraße 18, 1.

Sofort gesucht reinl. Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht. Lohn 20 Mk. Bogenstraße 1, B. r.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen gesucht. Näheres Drantenstraße 37, 1. 2094

Gesucht Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt zum 1. März Bismarckring 34, 1 r.

2. Bägelmädchen, gef. Seltenstr. 9, D. R. Weiss.

Ungeduldige Bäglerin gesucht Weichstr. 5, B. Mädchen, f. d. Bdg. evl. Möbelfr. 20, Weichstr. 1905

Mädchen kann d. bürgerl. grdl. unentgeltl. erlernen Seerodestraße 9, Weichstr. 1 r. 1578

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Seerodestraße 13, Weichstr. 1 St. rechts. 1454

Mädchen kann bügeln lernen bei freier Station. Näh. Seltenstraße 26, D. B.

Jem. f. Weichstr. Dienstage gef. Karlstr. 28, M. 1. I.

Monatsstelle
von 8 bis 2 Uhr kann solides Mädchen oder Frau erhalten. Näh. Schiersteinerstraße 7, 1. 2057

Für erkrankte Monatsfrau sofort e. andere für Morgens 4 Stunden gesucht Querstraße 1, 3 r.

Monatsfrau oder Mädchen für einige Stunden Morgens u. Mittags gegen entfr. Lohn und Kost gesucht Albrechtstraße 38, 2 Tr. I.

Stundenfrau Morgens 2 St. u. Mittags 1 St. gesucht Geisbergstraße 15, Bort.

Reinl. Monatsfrau f. Borm. gef. Schulberg 6, 1. Reiml. Monatsfrau a. erf. Mädchen für 6 Stb. idgl. gef. (Lohn 21 Mk.) Mauritzstr. 7, 2 l.

Reinl. Monatsfrau gesucht Hellmündstr. 30. Junges Mädchen, 14-15 Jahre, f. Hausarbeit v. 8-10¹ Uhr i. N. Ham. fof. Weichstr. 28, 1 l.

Ein einfaches sauberes junges Mädchen tagsüber für H. Haushalt sofort gesucht Moosstraße 11, Parterre.

Ein alt. Frau wird zu zwei Kind. tagsüber gef. Moritzstr. 49 (nicht Weichstr.), fof. Stb. Fritz.

Ein Laufmädchen sucht A. Rheinländer, Albrechtstraße 15.

Junges Laufmädchen sofort gesucht Blumenhandlung Moritzstraße 16. 2010

Mädchen gesucht, welche schon in Buchdruckereien oder Buchbindereien gearbeitet haben. 2082

Rud. Bechtold & Comp.
fleißige Bäckereien finden dauernde lohn. Beschäftigung. Clarastr. 11, B. 1.

M. & Ch. Lewin, Webergasse 15, 1.

Fleißige Mädchen und Frauen
finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Vater & Co., Rudolfstraße, Biedrich. F 167

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Correspondentin, welche bereits 5 Jahre die Correspondenz eines größeren Geschäftes vollständig selbstständig erledigt, sucht sich per 1. 4. cr. zu verändern. Kenntnis d. Stenographie, sowie d. engl. u. franz. Sprache. Off. sub P. L. C. 690 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 187

Verkäuferin, tücht., gewandt, m. Sprachl. u. 6 Jahren, f. Stell. Off. erb. unt. W. H. 175 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin, ev. als Haushälterin in gutem Hause. Vertrauensfrage 12, 1 St. I.

Perfekte Schneiderin sucht Stelle in und außer dem Hause. Sedanplatz 3, 1. P. Geisser, Diakon.

Näherin sucht Stelle in einf. Kleidern, Veränderungen u. Ausbessern in und außer dem Hause. Sedanplatz 3, 1. P. Geisser, Diakon.

Empfehle ein geübtes Fräulein mit Sprachkenntnissen als Hausdame, Gesellschaftlerin oder Erziehlerin. Frau Lisa Wallraabenstein, aeb. Dörner, Maiergasse 8.

Ein Dame mit vorzüglicher Bildung, angenehme Erscheinung, im Haushalt bestens erfahren, durchaus zuverlässig, wünscht bei einem älteren Herrn die Führung des Haushaltes zu übernehmen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre B. K. 200 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Genferverein, Webergasse 3, empfiehlt Haushälterinnen, Büffetfräulein, Zimmermädchen.

Perf. Köchin sucht Stelle auf Mitte März, ev. 1. April, in feiner Pension. Off. Offerten an Frä. J. Dietrich, Sonnenbergstraße 12.

Frau Müller, Stellungsvermittlerin, empfiehlt durchaus perfekte Herrschaftsköchin (prima mehrjährl. Atteste), v. Haushälterinnen, b. fein kochen, abt. Herrschaftl. u. nette gedieg. Alleinmädch. Alle sehr g. empf. Seerodestraße 4, Sonter, 2.

Ein einf. geb. Frä. wünscht Stelle zur Vergebung mütterl. Kinder, zur Führung d. Haush. bei alt. Herrn oder Dame. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten erb. unter N. D. 100 postl. Offenbach a. M.

Häusl. erzogenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu alt. Dame. Karlstr. 16, Bort.

Besseres Mädchen, gewandt in Hausarbeit, Servieren, Blättern u. Nähen, sucht p. 1. März Stell. als Hausmädchen. Offerten bitte unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges, von der Herrschaft sehr empfohlenes Zimmermädchen, ebenfalls ein fräuliches fleißiges Mädchen als Beistand suchen p. 1. März Stellung in Hotel od. Pension. Näh. Sonnenbergstr. 31.

Zwei Mädchen suchen sofort Stelle durch Frau Elise Müller, Ellenbogenstraße 8, 1.

Ordentl. Mädchen sucht Stelle Weichstraße 33. Fleiß. Zimmermädchen f. bald. Stelle, gute Jungen Offerten unter A. J. 177 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein alt. empf. Krankenpflegerin, ärztlich gepr., sucht Pflegestelle bei einem alt. Herrn. Off. Off. unter Chiffre W. J. 197 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiges Bäglerin sucht Beschäftigung in einer Bäckerei oder nimmt auch Kunden außer dem Hause. Näh. Moritzstr. 30, D. R. r.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Taubbrunnstraße 6, 3 l.

G. Frau f. Weichstr. (Balk.). Guckhof-Adolfstr. 3, 3 l.

Ja. Frau f. Weichstr. u. P. Weichstr. 4, D. 2 r.

Sand. Frau sucht Monatsfr. Seerodestraße 11, M. D. G. f. M. sucht tagsüber Weichstr. 17, Stb. D. Anst. M. f. Monatsfr. N. Philippsbergstr. 33, P. I.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Verband Deutscher Sandungsgehülften zu Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei für Prinzipale und Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen steht in großer Anzahl. Stellenliste, wöchentl. 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement zu jed. Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Albrechtstraße 53, in Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 60. F 80

Glottler Stenograph u. Maschinenschreiber sofort gesucht. Off. mit Gehaltsantr. unt. Nr. 1045 an die Expedition der "Wiesbadener Tagblatt" in Wiesbaden. F 164

Tücht. selbstst. Schlosser gesucht Seltenstraße 14.

Erstklassige Lebens-, Haft-, Einbruchs- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht tücht. Vertreter gegen hohe Provision, event. Gehalt. Offerten unter D. G. 126 a. d. Tagbl.-Verl.

Inspectoren und Agenten
von einer alten soliden, gut eingeführten Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- u. Volksversicherungs-gesellschaft für Wiesbaden und Umgebung gesucht. Festes Gehalt. Günstige Bedingungen. Offerten unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gegen hohe Provision
sucht gewandte solide Vertreter an allen Orten die Sächsische Vieh-Versicherungs-Vers. in Dresden (Bismarckplatz 16). Größte Anzahl ihrer Branch. Vorzügliche Vermögenslage. Liberale Versicherungs-Bedingungen. F 505

Agenten u. Reisende
suchen bei höchster Provision überall für unsere weitverbreiteten Fabrikate. F 136

Grüssner & Co., Neurolde, Holzrouten- und Latoufelfabrik. Ein bei der Vaterlandschaft eingeführter tücht.

Agent
für alte große Sackfabrik gesucht. Offerten unter Chiffre F. D. C. 684 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. F 127

Für ein neues Patent suche ich Provisions-Reisende, welche pro Tag 10 Mark verdienen können. (Bw. 9486) F 187

Paul Heldt, Mittweida i. Sa.

Junger fleißiger Kaufmann für Lager und zum Besuch der Kundsch. gesucht. 2101

Louis Franke, Spigen-Manufaktur.

Tüchtiger Schreiner gesucht Saalgasse 46. C. Crist.

Schreinergehülfe gesucht Webergasse 48.

Tüchtiger Holzmaler findet dauernde Beschäftigung. Offerten unt. Z. F. 152 an den Tagbl.-Verlag erb. 2000

Wein-Küfer, durchaus zuverlässig u. in allen Arbeiten selbstständig, in dauernde Stellung von hiesiger Weinhandlung gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

L. Wagenladner gesucht. 1202

K. Winterver, Feldstraße 19.

Ein junger saubere Tapezier-Gehülfe sofort gesucht. Näheres Admerberg 35, 2.

Ja. Schneider gesucht Frankfurterstr. 20.

Ja. Schneider gef. Hölzer. Gr. Burgstr. 8, 3.

Saison-Stellen
für Küchenchefs, Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurantkellner, Saalkellner, Dienerschaftskellner, Küchenhilfe, Hotelhaushaltskellner bei Rhein. Stellenverm., Goldg. 17, Telephon 434.

Carl Grünberg, drei tüchtige Köchinnen für 1. Mai 1902, drei tücht. Buchhalter für hier u. Frankfurt, eine tücht. Kassierin für Ende Mai, zwei Köchinnen, gelernte Konditoren, ein angeh. Koch und Kassierin, drei Kellnerlehrlinge für sofort sucht

Genfer-Verein, Webergasse 3, zwei sprachl. jüngere Oberkellner für Restaurant- und Reisehotels, für desgleichen sprachl. Portier, ein junger tüchtiger Koch für Jahresstelle, Saalkellner, Kellner-Volontär, Koch u. Kellnerlehrlinge, ein gelernter Konditor als Reisevolontär, ein Kellner durch Carl Grünberg's Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Parterre, Telephon 434.

Bademeister gesucht durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Bort. Tel. 434.

Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 2046

Gustav Jourdan, Michaelsberg 32, Schulblager.

Wir suchen zum Eintritt per 1. April einen Lehrling gegen monatliche Vergütung aus ordentlicher Familie. 1968

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Wir suchen zu Ostern für unser kaufm. Bureau einen Lehrling, mögl. mit Berechtigung zum einj.-freiwilligen Dienst. Baugesellschaft für elektrische Anlagen, Bismarckring 9. 2064

Lehrling gesucht. Rhein. Frucht- u. Holzfabrik, Albrechtstr. 11. 1974

Lehrling kann zu Ostern eintreten. 2039

Drogerie Morbus, Taunusstraße 25, 2032

So suche der Herr für mein Comptoir einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung. 2032

Albert Frank, Solihandlung, an Ostern gef. Wilhelmstr. 44, 1905

Lehrling

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 1537
Rud. Bechtold & Co., Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt.

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Ostern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 13.

Wir suchen zum 1. April d. J. einen Lehrling mit guter Schulbildung für Comptoir u. Laden. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2089 Dn

Für mein Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft suche für sofort oder später einen Lehrling aus anständiger Familie mit guter Schulbildung. 1156

Peter Quint, am Schloßplatz.

Für mein Eisenwaren- u. Gesch. suche zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 1029

Witt. Taverzagt, Langgasse 30.

Lehrling für unsere Filiale Hellmündstr. 48, Ecke Weichstr., zu Ostern gesucht. A. Baer & Co., Eisenwaren en gros & en detail. 1545

Lehrling mit einj.-freiwill. Zeugnis sucht per Ostern eventl. früher. 2104

Carl Goldstein, Paris. - Wiesbaden, Kapellenstraße 51.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwarenhandlung. 1803

Herr Adolf Weygandt, Ecke Weber- u. Saalgaasse.

Lehrling 1943 aus acht. Familie mit guten Schulzeugn. von hies. bedeut. Engros- u. Detailgeschäft gef. Off. sub O. D. 80 a. d. Tagbl.-Verl.

Lehrling gesucht. 2110

K. Schütz, Kunst- u. Bauwerkerei, Schachtstraße 11.

Schloßerlehrling gef. Dogenwerthstr. 60. 639

Schloßerlehrling u. Ostern gef. Drantenstr. 35. 1906

Schreinerlehrl. gef. b. R. Müller, Nerostr. 29. 1711

Schreinerlehrling gleich oder Ostern gesucht. Näheres Kellerstraße 5. 1711

Stuccateur-Lehrling zu Ostern gesucht Sedanplatz 4. 2097

Malerlehrling gef. Jul. Fleinert, Moritzstraße 48.

Ein Tapezierlehrling auf Ostern gesucht. Heinrich Jung, Friedrichstraße 44. 2066

Brav. Junge f. d. Feilegeschäfts gr. erf. Näh. b. W. Gröber, Feiler, Weichstr. 11. 2062

Ein junger Hausbursche gesucht. 1821

J. C. Reipr. Kirchgasse 52.

Jüngerer ordentlicher Hausbursche gesucht Nerostraße 14.

Ein ordentl. ja. Mann von 16 bis 19 Jahren als Hausbursche für sofort gesucht

Gasthaus "Zum Weibergarten", Goldheim a. M. 1905

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Maiergasse 12, 2 St. r. 1853

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Genfer-Verein u. Gastwirths-Verband, Webergasse 3, Teleph. 219, empf. Buchhalter, Portiers, Kellner, Köche in Auswahl.

Jünger Kaufmann, militärfrei, sucht Stellung auf einem Comptoir, auch Unwirtschbüreau. Off. unter L. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann, der früher selbstständig Colonialw., Landesproducten, Futterm. u. Gesch. aufh. Engros betrieben hat, sucht selbstständige Stell. in abh. ev. auch in and. Branche. Offerten unter M. J. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Bureau-Beamter, 6 Jahre i. d. Vereinsgenossenschafts-Verwaltung thätig gewesen, in Lohn, Krankk. u. Anst.-Verl. durchaus erfahren, gegenwärtig l. grös. Verwalt.-Bureau mit Führung der Registratur- und Correspondenz betraut, sucht baldm. ähnl. Stellung. Gute Zeugn. u. Referenz z. Verfüg. Offerten unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verl.

Jünger Bautechniker mit sehr guten Zeugnissen sucht Stellung. Dp

Jung. Mann, 20 J., milit., f. für (Vormittags, ev. auch Nachmittags) Beschäftig. auf Bureau o. Kasse (Caution). Off. Offerten unter O. O. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger verb. Mann, 26 J., der perf. englisch und etwas franz. spricht, sucht dauernde Stell., gleich w. Art. Eine Caution bis 5000 Mk. f. gestellt w. ev. Bedenke. an sol. Geschäft. Off. Offerten unter E. G. 127 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Glaser (Rahmenmacher), selbstst. Arb., sucht Beschäftigung. Näheres Steingasse 1, Frontisp.

Ein junger, 25 Jahre alter, mit ausländischen Verhältnissen vertrauter Mann, aus guter Familie, sucht bei einem Herrn als Reisebegleiter oder sonst postl. Stellung. Offerten unter Chiffre P. J. 182 an den Tagbl.-Verl.

Diener, der auch in der Krankenpflege aus erfahren und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung bei einem Herrn od. Dame. Off. Off. u. N. J. 600 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 84

Unser Veranlassungen

Sonntag, den 16. Februar.

Audhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Symphonie-Concert.
Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. 8 1/2 Uhr: Siegfried.
Residenz-Theater. Am. 8 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg.
— Abends 7 Uhr: Die Großstadtluft.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Am. 11 1/2 Uhr
und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends
7 1/2 Uhr: Vorstellungen.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 17. Februar.

Audhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fünftes
Symphonie-Concert.
Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Charley's Tante.
Walhalla-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Seilsamkeit. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Veramml.

Wanger's Anstalt, Taunusstraße 6.
Keller-Panorama. Geöffnet von 10—1 Uhr
und Nachm. von 2—10 Uhr.
Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiertags von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von
4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.
Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Ferein für Auskunft über Wohlfahrts-Ein-
richtungen und Nachfragen. Täglich von
6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen: im Rathhaus von 9—12 1/2 u. 3—7 Uhr.
Männer-Abt. 9—12 1/2 u. von 2 1/2—6 Uhr.
Frauen-Abt. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins:
Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruch.
Gemeinnützige Krankenkasse. Meldestelle:
Luisenstraße 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Meldestelle: Hellmuthstraße 36, Bart.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 16. Februar.

Maschinen- u. Seiler-Ferein. Bibliothek von
11—1 Uhr geöffnet.
Männer-Turnverein. Am. 1 1/2 Uhr: Herrenturn.
Christl. Arbeiter-Ferein. Nachm. 12—2 Uhr:
Spartane. Hr. Kaufm. Balzer, Hauptmannstr. 9.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Ferein.
Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr:
Gefellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Ferein junger Männer. Nachm.
3 Uhr: Gefellige Zusammenkunft u. Soldaten-
Versammlung. 8 1/2 Uhr: Gefellige Vereinigung.
Arbeiterverein Germania-Allemania. Nachm.
3 Uhr: General-Versammlung.
Club Rheingold. Nachm. 3 1/2 Uhr: Ausflug.
Männer-Gesangsverein Anton. Nachm. 4 Uhr:
Gefellige Zusammenkunft.
D. F. Arantia. 4 Uhr: Hum. Volks-Unterhalt.
Gesellschaft Inverderfisch. Am. 4 Uhr: Hum.
Unterhaltung.
Wiesbadener Volksbildungs-Ferein. Nachm.
5 Uhr: 3. Volks-Unterhaltungs-Abend.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abds. 6 Uhr:
Tanzfrühen.
Theater für Verkäuferinnen und alleinstehende
Mädchen besserer Stände 1/2—1 1/2 Uhr Helmath,
Lehrstraße 11.

Montag, den 17. Februar.

Turn-Ferein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen
der Altersriege.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Volkverein der Freikörperübungs-Volkspartei.
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Ferein.
Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Ferein junger Männer. Abends
9 Uhr: Gesang.
Jüther-Club. Abends 9 Uhr: Jütherprobe.
Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.
Ferein der Freikörperübungen 1900. Abends
9 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Freidenker-Ferein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 17. Februar.

Versteigerung von Mobilen x. im Auktionslokale
Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 79
S. 10.)
Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrikt
„Oberes Bohnholz“: Zusammenkunft Vormitt.
10 Uhr vor dem Restaurations-Gebäude auf dem
Riederberg. (S. „Ankl. Anz. No. 20“ S. 1.)
Einreichung von Offerten auf den Verkauf der
städtischen Gebäude Kirchhofgasse 6, 8, 10 u. 12
(auf Abruch), im Bureau, Friedrichstraße 15,
Zimmer No. 1, Vorm. 10 Uhr. (S. „Ankl. Anz.
No. 20“ S. 2.)
Versteigerung von ca. 350 Flaschen Bordeaux,
Rhein- und Moselweinen im Auktionslokale
Friedrichstraße 47, Am. 11 Uhr. (S. Tagbl. 79
S. 20.)
Versteigerung von Mobilen x. im Saale „Ju den
3 Kronen“, Kirchhofgasse 23, Nachmitt. 2 Uhr. (S.
Tagbl. 79 S. 10.)
Versteigerung der Feldjagd in der Gemarkung
Bühnenheim bei Bingen, im Gemeindehause das.
Nachm. 3 Uhr. (S. „Ankl. Anz. No. 20“
S. 2.)

Wetter-Berichte**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

14. Februar 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	749.4	749.6	751.8	750.3
Thermometer C.	-4.1	+0.8	-3.2	-2.4
Luftspann. (mm)	2.7	3.1	2.8	2.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	79	65	78	74
Windrichtung	N.	NO.	NO.	—
Niederschlags (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur + 1.0. Niedr. Temper. - 4.4.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reduziert.

**Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.**Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

17. Februar: ziemlich milde, wolfig, neblig, stark
windig.
18. Februar: feuchtwarm, wolfig, Niederschlag, stark
windig.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).**

Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.

1902	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.
Febr.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.	im Süd.
17.	12 41	7 38	5 46	12 36	3 24	3 24	3 24
18.	12 41	7 36	5 48	1 32	4 21	4 21	4 21

*) Hier geht Collutergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten**Porto-Taxe für das Deutsche Reich
und im Verkehre mit Oesterreich-
Ungarn.**

Griefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf.,
unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet,
Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn fran-
kirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf.,
unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., un-
frankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges
Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u.
Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt
10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf.,
über 50—100 g 3 Pf., über 100—250 g 5 Pf.,
über 250—500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf.,
b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württem-
berg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über
50—100 g 5 Pf., über 100—250 g 10 Pf., über
250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf.,
über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-
Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-
Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250—350 g 20 Pf.

Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g
5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis
1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern
und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht
zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250—500 g
20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammen-
packen von Drucksachen, Waarenproben und
Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von
1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach
Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage
wie für Waarenproben.)

Einfachreisgebühr 20 Pf., Rückfahrgebühr
20 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk.
10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis
200 Mk. 30 Pf., über 200—400 Mk. 40 Pf., über
400—600 Mk. 50 Pf., über 600—800 Mk. 60 Pf.,
b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk.
(mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postan-
weisung 80 Pf. Mk.

Für Nachnahmebefehle kommen neben dem
Porto für die Betr. Sendung im inneren deutschen
Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vor-
schlagsgebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Über-
mittlung des eingezogen. Betrages an den Abnehmer.
Restbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich:
des Postporto, außerdem eine Nachnahmegebühr
von 1 Pf. pro Mt., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen
(in geogr. Meilen):

Pakete	bis 10	über 10—20	über 20—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80—90	über 90—100	über 100—150	über 150
im Gewichte	3	1	3	2	3	3	4	3	5	3	5	5

b. 5 kg einsch. 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50
f. jed. weit. kg 5 10 20 30 30 40 40 50
Wertsendungen. Versicherungsgeld für je
300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außer-
dem Postporto wie vorstehend, bei Briefen bis
zur Entfernung von 10 geographischen Meilen
20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Einbeziehung für Briefe, Postkarten, Drucksachen
x. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Über-
sendung der eingezogenen Beträge kommt die Post-
anweisungsgeld noch in Abzug.
Nach den übrigen zum Weltpostverein gehören-
den Ländern beträgt das Porto:

Griefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne
unfrankirt 40 Pf.) (Weißgewicht).
Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit
Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waaren-
proben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch
für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben
10 Pf. Weißgewicht der Drucksachen u. Geschäfts-
papiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einfachreisgeb. 20 Pf.; Rückfahrgeb. 20 Pf.
Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Nieder-
lande, Schweiz, Frankreich 30 Pf., Italien 1 Mt.
40 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach
Spanien 1 Mt. 40 Pf., nach Portugal 1 Mt. 30 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch
für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten:
Biebrich, Biersdorf, Dörsch, Koppenheim,
Naurod, Nambach und Sonnenberg.

Theater-Concerte**Königliche Schauspiele.**

Sonntag, den 16. Februar.

49. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement C.
Siegfried.
Musikdrama (2. Tag aus der Trilogie „Der Ring
des Nibelungen“) in 3 Akten von Rich. Wagner.

Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt.**
Regie: Herr **Dornowak.**

Personen:
Siegfried Herr Krauß.
Hime Herr Henke.
Der Wanderer Herr Engelmann.
Alberich Herr Schwieger.
Hafner Hr. v. Neuberg.
Erda Frau Leffler-Burhard.
Brünnhilde Frau Kaufmann.
Stimme des Waldbogels Hr. Kaufmann.

Schauplatz der Handlung: 1. Akt: Eine Felsen-
höhle im Walde. 2. Akt: Tiefer Wald. 3. Akt:
Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann
auf dem Gipfel des Brünnhildensheines.

* * Der Wanderer: Herr Julius Neuböcker
vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick.**
Kostüml.Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp.**
Nach dem 1. und 2. Akt ist eine längere Pause.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
Mittlere Preise.

Montag, den 17. Februar.
Zum Behen der Wittwen- und Waisen-Pensions-
und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des
Königl. Theater-Orchesters:

Fünftes Symphonie-Concert
des Königl. Theater-Orchesters unter Leitung und
solistischer Mitwirkung des Königl. Kapellmeisters
Herrn Professor **Franz Mannhardt.**

Programm:
1. Erste Ouverture zu „Leonore“ (op. 138)
2. Concert für Clavier mit Orchesterbegleitung
No. 3 C-moll (op. 37).
a) Allegro con brio. b) Largo. c) Rondo.
Allegro. (Cadenza von Franz Liszt.)
Geleitet von Herrn Professor Franz
Mannhardt. Direction: Herr Concert-
meister Franz Nowak.

3. Concert für Clavier mit Orchesterbegleitung
No. 5 Es-dur (op. 73).
a) Allegro. b) Adagio un poco mosso.
c) Rondo. Allegro ma non troppo.
Geleitet von Herrn Professor Franz
Mannhardt. Direction: Herr Concert-
meister Franz Nowak.

4. Symphonie F-dur No. 8 (op. 93).
a) Allegro vivace e con brio. b) Alle-
gro scherzando. c) Tempo di
Menuetto. d) Allegro vivace.

Bei Beginn des Concertes werden die Thüren
geschlossen und nur nach Schluß der einzelnen
Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittlere Preise.

Dienstag, 18. Februar. 50. Vorstellung. 33. Vor-
stellung im Abonnement A. Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert
Lortzing. (Neueinrichtung für die hiesige Königl.
Bühne.) Verwandlungs- und Schlußmusik zum
3. Akt mit Verwendung Lortzing'scher Motive von
Joh. Schlar. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Wittwoch, 19. Februar: Götterdämmerung.
Donnerstag, 20. Februar: Singspiel u. Romantisch.
Freitag, 21. Februar: Tannhäuser.
Samstag, 22. Februar: Maria Stuart.

Sonntag, 23. Februar, Nachmittags 3 Uhr: Minna
von Barnhelm. Abends 7 Uhr: Bohengrün.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. **H. Rauch.**
Sonntag, 16. Februar.
Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyer-Förster.
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:
Karl Heinrich, Erbprinz von
Sachsen-Karlsruhe Rudolf Bartol.
Staatsminister v. Hansl. Grell. Otto Renschert.
Hofmarschall Frdr. v. Vassarge,
Excellenz Hans Sturm.
Kammerherr Baron v. Weging
Kammerherr v. Breitenberg Albert Hofenow.
Dr. phil. Jüttner Hermann Kunz.
Luz. Kammerdiener Theo Dori.
Hr. v. Akerberg Paul Otto.
Karl Bili, vom Corps Gustav Schilke.
Kurt Engelbrecht, „Sachsen“ Gustav Rudolph.
Bina Paul Wendland.
v. Wedell, Sazo-Bornissae Robert Schuler.
Hüder, Gaskwirth Max Engelsdorff.
Hüder, Gaskwirth Franz Hild.
Frau Hüder Gerdy Walden.
Käthe Clara Krause.
Kellermann, Corpsdiener Alwin Unger.
Schölermann Richard Schmidt.
Glana Georg Albr.
Renter Karl Rubin.

Ritallieder der Heidelberger Corps Bandalia,
Sazo-Bornissae, Sazonia-Guestphalia, Abrenania,
Suevia. Kammerherren. Officiere. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 3 Monate,
zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, 16. Febr. 145. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male:
Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.
Regie: **Alwin Unger.**

Personen:
Martin Schröder Otto Renschert.
Sabine, seine Tochter Käthe Schilke.
Walter Lenz, Rechtsanwalt Hans Sturm.
Antonie, seine Frau Margarethe Hofenow.
Bernhard Kempe, ihr Cousin Rudolf Bartol.
Fritz Flemming, Ingenieur Paul Otto.
Dr. Grunius Theo Dori.
Frau Dr. Grunius Clara Krause.
Rektor Arnstedt Alwin Unger.
Frau Rektor Arnstedt Sophie Schenk.
Martha, Dienstmädchen Minna Käte.
Ein Tapezier Richard Schmidt.
Ein Diener Paul Wendland.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Montag, 17. Febr. 146. Abonnements-Vorstellung.
Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Regie: **Gustav Schilke.**

Personen:
Colonel Sir Francis Chesney Otto Renschert.
Stephen Spittigue Hans Sturm.
Jack Chesney Gustav Rudolph.
Charley Wakham, in Rudolf Bartol.
Lord Rancourt Dabberly, Oxford Paul Otto.
Kraffed, Facitum im College Gustav Schilke.
Donna Lucia d'Alondoriz Sophie Schenk.
Anny Käthe Schilke.
Ritty Verbun Mary Speier.
Ella Delahay, eine Waise Helene Kopmann.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Dienstag, 18. Febr. 147. Abonnements-Vorstellung.
Alt-Heidelberg.
Wittwoch, 19. Febr.: Die Großstadtluft.
Donnerstag, 20. Febr.: Charley's Tante.
Freitag, 21. Febr.: Alt-Heidelberg.
Samstag, 22. Febr.: Es lebe das Leben.

Walhalla-Theater.
Gastspiel der ehemaligen Mitglieder des Berliner
Friedrich-Wilhelms-Theaters unter perion-
licher Leitung ihres Directors **Mar Samst.**

Onkel Cohn.
Posse in 4 Akten von H. Schreyer.

Personen:
Wolfsberg, Commerzienrath Fritz Behn.
Jda, seine Frau zweiter Ehe Käthe Schilke.
Kurt, ... Gerdy Walden.
Hedwig, seine Kinder Käthe Schilke.
Herbert von Buzelbach, ihr
Sohn erster Ehe Emma Samst.
Lucie von Warrenberg, Hedwigs
Freundin Gusti Rühl.
Graf Schlingewitz Karl Rubin.
Fritz Blum, Buchhalter Victor Bergen.
Fritz Müllert, Pianoforte Clara Urban.
Onkel Cohn, Wolfsbergs
Schwager Dir. Mar Samst.
Anno, Studienmädchen Anna Sturm.
Franz, Diener Heinz Erich.

Ort der Handlung: Berlin.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Reichshallen-Theater. Stiftstraße 16.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-
Vorstellungen.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Das Nachtlager in
Granada. Abends 7 Uhr: Dänfel und Gretel.
Hierauf: Cavalleria rusticana. — Montag: Der
polnische Jude. — Schauspielhaus. Sonntag,
Am. 8 1/2 Uhr: Lumpaci-Bagabundus. Abends
7 Uhr: Alt-Heidelberg. — Montag: Die größte
Sünde.

Münster Stadttheater. Sonntag, Am. 8 Uhr:
Als ich wieder kam. Abends 7 Uhr: Der Gaus-
gelmann. — Montag: Die Zwillingsschwester.
— Dienstag: Gasparone.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, 16. Februar, Nachmittags 4 Uhr:
Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung
seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors
Herrn Louis Lüstner.

Programm:
1. Zweite Symphonie, D-dur Beethoven.
I. Adagio molto — Allegro
con brio.
II. Larghetto.
III. Scherzo: Allegro.
IV. Allegro molto.

2. Siegfried-Idyll R. Wagner.
3. Festklänge, symphon. Dichtung Liszt.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-
Concert gültig): 1 Mk. Tageskarten (einschließlich
für beide Concerte, Losenummer etc., einzeln: 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten für ein
Jahr oder sechs Wochen) sind vor dem Besuche
dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vor-
zuzeigen. — Kinder unter 12 Jahren haben
keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet.
Der reiche und weisse Saal ist nach Schluß
des Concertes in Verbindung mit dem Con-
versations-Saale geöffnet, zu- und auszu-
gehen durch diesen.

Bei Beginn des Concertes werden die Ein-
gangsthüren des grossen Saales und der Gallerien
geschlossen und nur in den Zwischenpausen vor-
einschalten Nummern geöffnet.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 16. Februar 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Schach-Aufgabe.



Der Bauer e2 ist recht hinderlich. Könnte der T nach e4, wäre matt. Das Schlagen hat keinen Werth, der K macht sich Luft mit h5-h4. Gerade diese Entgegnung zeigt uns, dass die D dann auf e2 stehen muss. Somit hat sie nach d1 zu ziehen. Wird sie geschlagen, hat der T freie Bahn, wenn nicht, kann die D die vierte Reihe auf a4 erreichen.

Db1-d1 Td4++ h5-h4 D:e2++ D-a4++.

Der Bauer a5 verhindert das sofortige Matt (b4); g6 scheint überflüssig zu sein; er beseitigt aber eine Nebenlösung, nämlich Td3-e3 De4, f5++.

Des Schutzes bedarf er durch den Sh8, damit nicht D:g6 folgen kann.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Silben-Räthsel.

Aus folgenden 34 Silben:
a, ar, be, bip, bon, brik, chi, des, di, diel, fa, ge, ge, gon,
in, in, lin, lis, me, ner, o, rad, re, richt, ro, sa, sehen, sen,
son, spek, ta, tor, trie, zahn,
sind 9 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung: Maschinen-
technische Vorrichtung, 2. Fluss und Staat in Nordamerika,
3. im alten Testament erwähnte Speise, 4. europäische Haupt-
stadt, 5. Verbrecher, 6. alter Gelehrter, 7. Held einer besonders
von Knaben gern gelesenen Erzählung, 8. fremde Rasse, 9. Auf-
sichtsbauer. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen
die Anfangsbuchstaben im Zusammenhang eine vielumstrittene
wirthschaftspolitische Angelegenheit.

Charade.

Es ist das ewige Erste
Schier unermesslich gross.
Birgt reiche Schätze und Leben
und Tod in seinem Schooss.
Lockt Viele zu muthigem Wagen
mit seinem schimmernden Blick.
Noch Viele hat es belogen,
erschellt, hinabgezogen:
Es gleicht dem launischen Glück.
Das Zweite ist ein Sinnbild
Für irdischer Träume Lust.
Und manches Glück auch ward es,
Das dir durchlebte die Brust.
Doch gern schaut es der Zecher,
Der hinterm Bierglas sitzt.
Das Ganze, weisslich blinkt es,
Und Manchem Freude bringt es,
Wenn es recht schön geschnitzt.

Vexir-Bild.



Wo ist der Handwerksbursche?

Gleichung.

$\frac{1}{4} + \frac{1}{9} + \frac{1}{10} + \frac{1}{9} + \frac{1}{11} + \frac{1}{8} = x$
x ist ein jetzt viel genannter Staat von Südamerika.

Auflösungen der Räthsel in No. 67.

Geheimchrift: Die schönste Gabe, die wir Gott verdanken,
Die herrlicher als alles Wissens Preis, Sie ist ein Herz, das aus
den eignen Schranken ins Fremde ahnend sich zu finden weiss.
F. Ziel. — Bilder-Räthsel: Orakelspruch. — Räthsel: Die Jugend freut sich nur des Vorwärtstrebens, Versucht sich
weit umher, versucht sich viel. Der Kräfte Spielen ist d'rum
nicht vergebens. So nennt sie bald sich Umfang, Maass und Ziel;
Der Most, der gährend sich vom Schaum geläutert, Er wird
zum Trank, der Geist und Sinn erheitert. Goethe. — Scherz-
silben-Räthsel: Schilderhaus.

Hypothekenbank in Hamburg.

Bilanz ultimo Dezember 1901.

Aktiva.

Cassa und Guthaben bei Banken

Kassenbestand
Giroguthaben bei der Reichsbank und bei der Vereins-
bank, Hamburg
Guthaben in laufender Rechnung bei der Deutschen Bank
und bei der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin

Wechsel-Conto

Discontirte gekündigte Effecten
Effecten des Reservefonds (Hamburg, Preuss., Sächs. und
Reichs-Anleihen; davon ins Pfandbriefdeckungsregister
eingetragen Mk. 3.311.572,50)

Darlehen auf Hypotheken

Hypotheken (davon ins Deckungsregister eingetragen
Mk. 359.969.144,57)

Fällige Hypotheken-Darlehenszinsen

(rückständig Mk. 96.293,23)

Bankgebäude-Conto Hamburg

Bankgebäude-Conto Berlin

Debitoren in laufender Rechnung

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
697,463	18		
477,078	99		
11,706,680	65	12,791,172	82
		532,834	96
		51,144	10
		4,871,022	50
		98,000	—
		367,732,704	57
		3,672,370	29
		600,000	—
		500,000	—
		579,992	78
Mk.		391,449,242	02

Aktienkapital-Conto

Satzungsmässige Reserve
Reserve-Conto II, für etwaiges künftiges Pfandbrief-
Disagio u. s. w.

Hypothekendarlehen

4 %ige Pfandbriefe
3 1/2 %ige

Fällige Hypothekendarlehen

Fällige Coupons unserer Pfandbriefe

Dividenden-Conto (Restanten)

Vorräte auf Provisions-Conto

Vorräte auf Hypothekenzinsen-Conto

Vorräte auf Unkosten-Conto

Beamten-Untersüßungsfonds

Creditoren in laufender Rechnung

Gewinn- und Verlust-Conto

Passiva.

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
		21,000,000	—
		6,000,000	—
		1,630,497	40
		351,979,400	—
		225,124	—
		4,385,477	27
		2,160	—
		668,332	04
		2,492,669	85
		60,000	—
		459,660	36
		309,228	23
		2,236,693	87

Debet.

An Pfandbrief-Zinsen

Beamten-Untersüßungsfonds

Bankgebäude-Conto Hamburg

Unkosten-Conto

Saldo des Contos

Vortrag auf neue Rechnung

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
		13,088,345	29
		60,000	—
		65,000	—
		496,092	98
		60,000	—
		556,092	98
		2,236,693	87
Mk.		16,016,131	64

Gewinn- und Verlust-Conto ultimo Dezember 1901.

Per Bilanz-Conto

Hypotheken-Zinsen

Zinsen-Conto

Provisions-Conto

Credit.

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
		95,210	80
		15,229,284	18
		588,951	09
		102,685	57
Mk.		16,016,131	64

Hamburg, den 31. Dezember 1901.

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Direction:

Dr. Karl.

Dr. Gelpcke.

Dr. Hendixen.

Der Jahresbericht kann kostenfrei direkt von der Bank oder durch die Pfandbriefverkaufsstellen bezogen werden.

Die Uebereinstimmung mit den Büchern der Hypothekenbank in Hamburg
bescheinigen wir hiermit.

Hamburg, den 9. Januar 1902.

H. Augener.

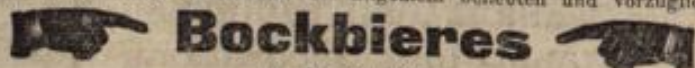
P. Gallas.

C. Hall.

F 137

„Hotel Nonnenhof.“

Noch fortwährender Ausschank des allgemein beliebten und vorzüglichen



aus der vormaligen

Salvator-Brauerei München-Schwabing.

Neue Sendung Münch. Bockwürste und Sauerkraut.

Gebr. Kroener.



Rundreisebillets.

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-,
Dampfer-, Theater-Billets etc. im
Reisebüro J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37.

Badewannen

in jeder Grösse, Form und Ausführung.

Sitzbadewannen,

Fussbadewannen,

Kinderbadewannen

ohne und mit Untergestell, blank und fein lackirt,

Schwammbadewannen, Bidets,

Pat. Regen-Wellenbad

zu Originalpreisen empfiehlt billigst

Telephon 213. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Conrad Krell,

Special - Magazin für complete Küchen,
Taunusstrasse 13.

Küchenmöbel in grösster Auswahl



in einfachen wie in modernen stylvollen Ausführungen in meinen eigenen Schreinerwerkstätten mit elektr. Maschinenbetrieb angefertigt und Lackirerwerkstätten lackirt.

Garantie für schönste, sauberste und solideste Arbeit.

Specialität: Küchenmöbel in ächt amerik. Pitch pine-Holz mit und ohne Fayence-Einlagen.

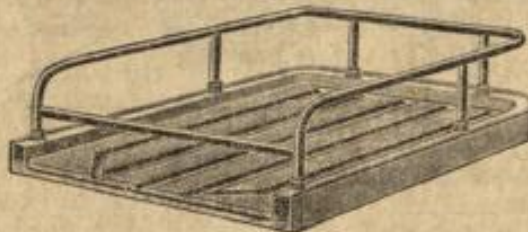
Stets 15 bis 20 complete Garnituren Küchenmöbel am Lager.

Anfertigung von Küchen-Einrichtungen nach Maass und Zeichnungen.

Complete Küchen-Einrichtungen in allen Preislagen.

Krell's
Patent-Ablaufbrett

mit Emailleplatte und
Nickelgalerie.



Vorrathsschränke,
Besenschränke,
Putzschrankchen,
Fliegenschränke,
Waschwannen
in Eichenholz.



Bei complete Küchen-Einrichtungen gewähre Extra-Rabatt.
Versandt nach ausserhalb erfolgt franco Fracht und Emballage jeder deutschen Bahnstation.

783

Meisterprüfung im Handwerk.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung, § 133, über die Meisterprüfung im Handwerk und die Prüfungsordnung, wonach der Prüfling u. A. auch über die gesetzlichen Vorschriften, betreffend das Gewerbetreiben, insbesondere die wichtigsten Bestimmungen der Gewerbeordnung, Arbeiterversicherungs-Gesetze und des Genossenschafts-Rechts ausreichende Kenntnisse haben muß, beabsichtigt die unterzeichnete Handwerkskammer in Wiesbaden einen

F 474

Vorbereitungskursus für die theoretische Meisterprüfung

mit dem 1. März d. J. zu eröffnen. Der Preis beträgt für jeden Teilnehmer bis zu M. 5.—, je nach der Stärke der Beteiligung weniger. Der Kursus soll sich auf etwa 4 Wochen erstrecken, der Unterricht an zwei Wochentagen Abends je 2 Stunden stattfinden. Zur Teilnahme werden zugelassen, alle selbstständigen Handwerker, sowie solche Gesellen, welche die Gesellenprüfung bestanden haben. Die Anmeldung ist bis zum 25. d. Mts. an die unterzeichnete Kammer unter gleichzeitiger Einzahlung von M. 5.— zu richten. Kann der Betrag niedriger gestellt werden, so wird der Ueberschuss im Interesse des Teilnehmers für Lehrmittel verwendet.

Wiesbaden, den 12. Februar 1902.

Die Handwerkskammer.

J. A.:

Der Vorsitzende. H. Schneider.

Der Secretär. Schroeder.

Wohnungs-Einrichtungen, Pensions-, Hotel- u. Braut-Ausstattungen.

Uebersichtliche Aufstellung in

1200 Quadratmeter großen Sälen.

50 complete Muster-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Speise-Zimmer, Salons.

Unübertroffene Auswahl in

Betten, Polstermöbeln und Einzelmöbeln

jeglicher Art.

Küchen-Einrichtungen in allen Stylarten u. Farben.

Nur gediegene Fabrikate, preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2321 u. 2006.

Man achte genau auf Laden, Firma und Hausnummer.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße 48,

in nächster Nähe der Kaserne.

14955

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin. früh. Hebamme, Berlin S 99, Sebastianstraße 48, über sensation. Erfindung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehren-Diplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben. Zusendung befr. 50 Pfg. Briefm. — Samml. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Heilung

Geschlechts-, Harn-, Hals-, Blasenleid., Ausfluss, Syphilis, Folgen jugendl. Verirrung, Männerschwäche behandelt brieflich ohne Berufsstörung mit grossem Erfolg die Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M. F 83

Töngesgasse 33/35. Broschüre geg. 50 Pfg. in Marken.

Erklärung.

Unter Bezugnahme auf die in letzter Zeit in hiesigen Blättern massenhaft erschienenen billigen Kohlen-Offerten erklären wir hierdurch, daß wir in der Lage sind, bei denselben Bedingungen auch zu gleichen Preisen zu liefern, wie die sogenannten „Consum“-Geschäfte. Gleichzeitig bemerken wir, daß die Bezeichnung „Kohlen-Consum“ u. nur auf Täuschung des Publikums berechnet ist, da sich jeder Händler diesen Namen beilegen kann.

Wiesbaden, den 6. Februar 1902.

1706

Wilh. Linnenkohl.
Th. Schweisguth.
Wilhelm Theisen.
W. A. Schmidt.
A. Külpp.
J. L. Krug.

Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10. * Annahmestelle: Moritzstr. 1 bei H. Stolzenberg.
Telephon 579.
Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

16718

Wer diese Wäsche nur einmal verwendet, geht nie mehr davon ab.



Union-Wäsche

in blau-weißen Dosen
Sibt rasch und mühelos
schönen Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.
Sä haben in den meisten
Geschäften.

Vertreter: J. Bergmann in Wiesbaden.

2033

Telephon 829. Jean Meinecke, Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32. Ecke Wellritzstrasse.

Möbel- und Decorations-Geschäft.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen.

Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz- und Stylarten. 1573

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge bereitwilligst. Specialität: Braut-Ausstattungen.



Zur Confirmation



empfehlen wir

schwarze und weisse Stoffe

in hervorragend schöner Auswahl und in jeder Preislage.

Geschw. Meyer

9. Langgasse 9.

1650

Ziehung 12., 13., 14., 15. März
zu Köln a. Rh. 300 000 Loose.**4^{te} Grosse - Lotterie**
zur Erhaltung des
Geld Siebengebirges.Loose: 1 Ganzes **4.20** Porto u. Liste **50 Pf.**
1 Halbes **2.10**

14000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug

520,000 M.Haupt-Gewinn **125 000**Haupt-Gewinn **75 000**Haupt-Gewinn **50 000**Haupt-Gewinn **20 000**

1 à 10 000 = 10 000

5 à 4 000 = 20 000

5 à 2 000 = 10 000

15 à 1 000 = 15 000

20 à 500 = 10 000

50 à 200 = 10 000

100 à 100 = 10 000

300 à 50 = 15 000

1500 à 20 = 30 000

12000 à 10 = 120 000

Loose versendet: General-Debit

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestrasse 5.

Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel,

Kirchgasse 40, P. de Fallois, Langgasse 10,

J. Stassen, Kirchgasse 60, Moritz Cassel,

Langgasse 6, Therese Wachter, Saal-

gasse 3, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30,

Carl Henck, Gr. Burgstrasse 17. F84

Sung! Rester u. Parthiew.

Friedrichstrasse 59, Part.

English spoken.

Specialit.: Schürz. u. Blous, Confection, Seid.

Schirme v. 2.75, seid. Schürz. v. 95, Perlbea.

Bänd., Spitzen, Handarb. spottbillig.

Neue Pianos v. 200.450,- an empfiehlt

A. Abler, Taunusstr. 29. 1024

Teufel's**Leibbinden,**

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Größen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.-

vorhanden. 13255

Andere bewährte

Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

P. P.

Die einzige goldene Medaille,
welche für Röst-Apparate auf der
Pariser Welt-Ausstellung
verliehen wurde, erhielt der**Sirocco-Röst-Apparat,**für welchen ich das alleinige Benutzungsrecht für
Wiesbaden und grössere Umgebung erworben
habe und auf welchem**Engel's Sirocco-Kaffee**

täglich frisch geröstet wird.

Sirocco: d. h. mit gereinigter heisser Luft geröstet.

Engel's Sirocco-Kaffee ist in 1/4- und 1/2-Pfd.-

Packeten lt. nebenstehender Abbildung

in der Preislage von

Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60,

1.70, 1.80, 2.—,

in Wiesbaden in circa

120 Verkaufsstellen,

kenntlich durch Plakate mit meiner Firma,

zu haben. Ausserdem in meinem

Haupt-Geschäft: 12 Taunusstrasse 12 und Filiale:

2 Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Vorzüge von Engel's Sirocco-Kaffee.

Das Röstverfahren des Sirocco-Apparates aller-

neuester Construction bewirkt eine überraschende

volle Aufschliessung der edlen Bestandtheile der Kaffee-

bohnen, daher Entwicklung eines bisher unbekannten

Wohlgeschmackes und wegen Absaugung der schlechten

Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekömmlichkeit nach

dem Genuße.

Engel's Sirocco-Kaffee's sind nach sorgfältiger

Mischung verschiedener vorzüglicher Qualitäten zusammen-

gestellt, wodurch eine gleichmässige Lieferung

garantirt wird. 2052

Hochachtungsvoll

August Engel,Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
und mehrerer in- und ausländischer Höfe.**Dr. Brehmer's**
weltbekannte Heilanstalt für **Lungenkranke**
Görbersdorf i. Schles.(Chefarzt: Geheimrath **Petri**,
langjähriger Assistent von **Dr. Brehmer**),
versendet Prospekte gratis durch
die Verwaltung.**Haut- und Harnleiden,**
Schwächezustände,speciell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt
gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel**E. Herrmann, Apotheker,****Berlin, Neue Königstrasse 7, II.**

Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Haar-PetrolinAnrathlich empfohlen!
Das Beste für das Haar!Beseitigt das
Ausfallen,
entfernt die
Schuppen
vollständig.
Wirkt
kühlend
wohltuend
und
erfrischend.**A. Pfantsch & Co., Stuttgart**

Chem. Central-Laboratorium

Zu haben in den Apotheken,
allen besseren Parfümerien,
Droguen- u. Friseurgeschäften.
(S. 1. 1902 E.) P. 100

Telephon 514. Telephon 514.

Stärke:

Remy-Stärke. Hoffmanns-Stärke.

Crème-Stärke. Blan-Stärke. 14586

James-Stärke. Orlando-Stärke.

Macks Doppel-Stärke. Silber-Glanz-Stärke.

Buchbinder-Stärke. Tapezierer-Stärke.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10. Neitzergasse 12.

Emil Schumann, Pirna a. E.

Weltbekannte Züchterei tieftouren-

reicher **Kanarienvogelzucht.**

Prämirt mit höchsten Auszeichnungen.

Versandt u. Gar. f. Werth u. leb.

Ank. g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20

p. St. Zuchtweibchen M. 1.50. Zucht-

anleit. 50 Pf. Briefm. F 73

Ia holl. Torfstreu,**Ia Gebirgs-Eis**

aus hochgelegenen Tyroler Seen offerirt

billigst in Waggonladungen 2018

M. Hartmann, Moritzstrasse 62.**Holz.**Im Hause **Frankenstr. 8**

habe ich von heute an ein Lager in

Brettern,**Dachborden,****Dielen,****Latten,****Spalierlatten**

und

Schaltern

Bei Baarzahl-

una billigste

Preise.

Aug. Külpp,**Holz- und Kohlenhandlung,**

Fernsprecher 867.

Gleichzeitig empfehle **Kohlen** jeder

Art zu billigen Tagespreisen. 1094

Garantie für erste Bechen des

Kohlegebirgs.

Kohlen-Lager am Rheinbahnhof.

Punschtruppe und Cognac aus einer
Bliquationsmasse sehr bill.

zu verkaufen Drantenstrasse 56, 1 St.

Rothherd, 105x70, fast neu, preisw.
zu verk. Schloßerei H. Saueressig, Dranten-

strasse 15. 1783

Neu!

Ueberraschend feiner Geschmack!

Neu!

Honig-Kräuter-Liqueur

von Th. Göttschen, Alpen (Hild.).

hergestellt aus den aromatisirten Kräutern und Wurzeln des Baldes und dem feinsten
Bienenhonig, wird als angenehmer mundendes Getränk von Damen wie Herren gleich gerne
genossen und wirkt magenstärkend, appetitfördernd, nervenbelebend. 1824

Vorräthig in Originalflaschen bei:

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse.**A. Wirth Nachf., Rheinstraße.****E. Spellecken, Arostrasse.****D. Fuchs, Seelgasse.****J. Haub, Mühlgasse.****J. Schaub, Grabenstraße.****Ferd. Alexi, Michelsberg.****Otto Blumer, Schiersteinerstraße.****Jacob Frey, Schwalbacherstraße.****Jos. Fischer, Westendstraße.****Jac. Huber, Bleichstraße.****J. Gruel, Welltrifstraße.****A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.****P. A. Krauss, Drantenstraße.**

Vertretung u. Lager für Wiesbaden: A. Kling-ohr Wwe., Welltrifstr. 8. Tel. 719.

Ausschreiben.

Es wird um Angabe der Wohnung der Verkäuferin **Gertrude Schütz**, Tochter der Wittwe **Joseph Schütz** von hier, ersucht.

2090

Wiesbaden, den 10. Februar 1902.
Königliches Amtsgericht 8.

Submission.

Zu dem **Schulhaus-Neubau** nebst **Abortgebäude** sollen die Arbeiten, als: Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dach-, Klempner-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Tüncherarbeiten, im Submissionswege vergeben werden, wozu Termin auf **Donnerstag, den 20. d. M., Nachmittags**, in dem Rathhaus, Zimmer No. 4 dahier, anberaumt worden ist. Die Submittenten haben ihre Offerten verschlossen rechtzeitig vor dem Termin einzureichen. Die Auszüge aus dem Kostenaufschlage können gegen Erstattung der Schreibgebühren auf hiesiger Bürgermeisterei in Empfang genommen werden.

F 305

Dohheim, den 6. Februar 1902.
Der Bürgermeister.
Rossel.

Stamm- u. Brennholz-Versteigerung.

Die am **Montag, den 10. Februar d. J.**, in dem Lenzhahner Gemeindeveld abgehaltene Stamm- und Brennholz-Versteigerung hat die Genehmigung nicht erhalten und wird **Mittwoch, den 19. Februar, von Morgens 10 1/2 Uhr ab**, nachstehendes Gehölz zum zweiten Mal versteigert:

District 15 Dell.

12 eichen Baumstämme mit 15,23 Festm.
14 Raummeter eichen Scheitholz.
9 " " Knüppelholz.
16 " " buchen Scheitholz.
2 " " Knüppelholz.
240 eichen Wellen.

District 2 Weiden.

2 eichen Stämme mit 0,45 Festm.
(Wagnerholz).
52 Raummeter buchen Scheitholz.
Fortgesetzt wird versteigert:

District 16a Verbacherloch.

4 fichten Stangen I. Classe.
133 " " III. "
475 " " IV. "
1400 " " II. "
2500 " " VI. "

District 12 Buchwald.

23 fichten Stangen I. Classe.
99 " " II. "
1304 " " III. "
2700 " " IV. "
2675 " " V. "
1900 " " VI. "

F 315

Lenzhahn, den 13. Februar 1902.
Der Bürgermeister.
Racke.

Wein-Versteigerung

Im Auftrage der Erben des + Herrn **Reinhard Emil Mialos** dahier, am **Montag, den 17. Febr. cr., Vormittags 11 Uhr** anfangend, in meinem Auktionslokale,

47 Friedrichstraße 47.

Zum Angebot kommen:
Circa 350 Flaschen Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine, worunter hochfeine Auslesen.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Männergesang-Verein „Union“.

Zur Nachfeier unseres Radtenballes findet **Sonntag, den 16. Februar cr.,** von **Nachmittags 4 Uhr ab**, eine

Gesellige Zusammenkunft

bei unserem Mitglied **E. Ritter**. Zur **Bürger-Schützenhalle**, hat, wozu alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst eingeladen sind.

F 378

Der Vorstand.

A. H. V. C.

Montag, den 17. Februar, 8 1/2 Uhr Abends:
Nonnenhof.

F 392

Gardinen.

Meine Neuheiten sind eingetroffen und empfehle ich:

Zwirn-Gardinen das Fenster 1.¹⁰, 1.⁷⁵, 2.²⁵, 2.⁷⁵, 3.²⁵.

Relief-Gardinen das Fenster 4.⁵⁰, 5.⁵⁰, 6.⁷⁵.

Als besonders vorthelhaft empfehle ich einen Gelegenheitskauf von prima Swiss-Qual., prachtvolle neue Muster, so lange der Vorrath reicht, das Fenster 7.⁷⁵.

Spachtel-, Band- u. Point-lace-Gardinen-Stores u. -Bettdecken.

Scheiben-Schleier in Band und Point-lace.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.

Fertige Spachtel-Rouleaux in weiss und crème, mit hübschem Spachtelornament und Spitze von 1.⁹⁵ an.

Galleriefransen, weiss und crème, Meter 48 Pf.

21 Webergasse. **Ch. Hemmer,** Webergasse 21.
Telefon 700. Telefon 700.

2073

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.
Reste zu jedem Preis. 1020

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Referirabend am **Dienstag, den 18. Febr., Abends 8 Uhr,** in der Aula der Höheren Töcherschule.

Herr **Dr. med. Staffei:** Körperbau und Kleidermoden.
Herr **Ollendorff:** Kunst im Hause.

Herr **v. Grolman:** Die alten Meister i. d. Wiesb. Gallerie.

Eintritt nur gegen Vorzeigung der Karten!

F 474

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle **Frankfurt a. M., Börsenplatz 7.**

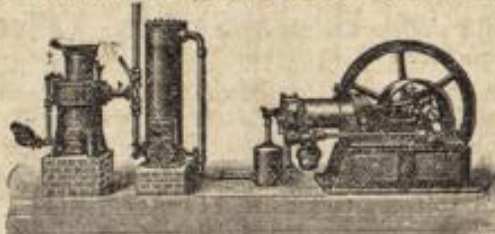
Erstes und ältestes Werk für Verbrennungs-Motoren

Original-Otto-Motor

in Grössen von 1/2 bis 1200 Pferdestärken.

für alle
Heizgase

Specialität:
Benzin- und
Spiritus-
Lokomobilen u.
Lokomotiven.



für alle
**flüssigen
Brennstoffe**

**61.000
Motoren mit
325.000
Pferde-
stärken
in Betrieb.**

Compl. Saug- u. Druck-Generatorgas-Anlagen v. 4 Pferdekraften an,
überall aufstellbar ohne Concession.

Zahlreiche Anlagen in Betrieb und in Ausführung begriffen.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart. Brennstoffverbrauch:
1 1/4 bis 2 Pfg. pro eff. Pferdekraft und Stunde.

F 386

Wiesbadener Kronen-Bräuerei. Allen Freunden



eines vorzüglichen, wohlschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres
empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus
bestem Hopfen und Malz gebrannten erstklassigen

Lagerbiere

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche zu 12 Pfennig ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.

Da von unreeller Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur **Kronenbier** in „Original-Füllung“ verlangen zu wollen.

1258

Pariser Neuwascherei

Spezialität:

Kragen, Manschetten, Hemden,

von **W. Rund, Römerberg 1,**
direct an der Webergasse.

Extra Laden zur Annahme u. Abgabe.
Auf Wunsch Abholen und Bringen der
Bäsche. Schnellste und pünktlichste Be-
dienung. Giltwäße in 12 Stunden.

Herstellung wie Neu.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Schuhmacher-Geschäft in
Empfehlung.

Herrn-Stiefel-Sohlen u. Felle 2 Rt. 80,
Damen " " " 2 " 50.

Kinder " " " 1 " 50.
Chr. Feith, Ballmühlstraße 10, D.

Patent-Polster,

D. R. P. No. 66424 und
69361, ohne Gurte, staub-
frei, billiger Preis.

**Ottomane, Taschen-
Sofa, Sessel,
Matratzen**

stets auf Lager. 988

Dieses Polster ist verwendet bei
den Sitzen der I. u. II. Classe der
Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-
Dampfer des Nordd. Lloyd etc.

Gg. Hoffmann,

Tapezierer.

Webergasse 39, 1 St.

Gegr. 1877. Gegr. 1877.



**Thüringer
Würst**

in feinsten Waare, directer

Verband an Private, empfiehlt

Heinrich Walther,

Erfurt, F 128

Schweinefleischerei, Würstfabrik.

Preisliste grat. u. fr.

Muster franko.

Porzellanfabr. Weiden,

Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.

Decorirte Hotel-Geschirre.

Vertreter: **H. Stiller,**

Wiesbaden,

Häfnergasse No. 16.

Einrichtungen. 1133

ENGLISH LECTURES

to be held in the
AULA OF THE OBER-REALSCHULE
Oranienstrasse 7.

III. Monday, February 17th, 7 o'clock p. m.
Ruskin as Social Reformer

Mr. A. Cliffe, M.C.P.
Tickets Mk. 1.50, to be had at the School or
of Messrs. Moritz and Münzel, Wilhelmstrasse 52.

Club Rheingold.

Heute Sonntag, den 16. Februar,
Nachmittags 3 1/2 Uhr:

**Ausflug
nach Biebrich**
(Neue Turnhalle),
sowohl wir nochmals unsere wertben Gäste und
Gönner des Clubs herzlichst einladen.

Der Vorstand.

Gesellschaft Unverbesserlich.

Heute Sonntag, den 16. Februar,
Nachmittags 4 Uhr:

Große hum. Unterhaltung

mit Tanz
im Saalbau Germania,
Platterstr. 100
(H. Schreiner).
Unter Anderem treten
auch einige urkomische musikalische
Klowns auf.
Freunde und Gönner der
Gesellschaft ladet hierzu
freundschaftlich ein
Der Vorstand.

Bekanntmachung

Abholung kaufmänn. u. gewerbli. Güter
vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik
der Abholer

zur Bahn zum Versandt.

Um den p. t. Käufern, Gewerbetreibenden, Fabrikanten eine ihren Anforderungen an spezielle Behandlung, schnelle und billige Beförderung entsprechende Abfuhrgelegenheit für ihre Verandgüter zu schaffen, wurde eine ganz speziell dem Handel, Gewerbe und der Industrie gewidmete Expeditions-Abt. (H) errichtet, welche unter fachkundiger Spezialleitung, mit eigenen Gespannen und Altem, was dazu gehört, sich ganz ausschließlich diesem Geschäftszweig widmet.

Bestellungen zur Güterabholung für
Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nachmittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon Nr. 12 oder No. 2376, per Post, oder mündlich auf dem Bureau Rheinstraße 21 (ununterbrochen tagsüber geöffnet.)

Sodochitend

G. Rettenmayer,

Sodochitend der Rheinl. Prov. Staatbahn.

Neues**Telephon-Verzeichnis**

sowie im Neudruck.

Eventuelle Wünsche bitten wir uns recht bald mitzuteilen. Ebenso nehmen Vorausbestellungen jetzt schon entgegen.

Rud. Bechtold & Co.

Für je 121 Mk. sind je 2000 Mk.

erschaffbar. Prospekt kostenfrei. F 197
Ungar. Börsen-Journal, Budapest.

**Nähmaschinen**

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.

Platzierung.

Langjährige Garantie.

E. du Fals, Mechaniker,

Bismarckstr. 24,

Grosse Reparaturwerkstätte, 1022

Bauen Sie

Dann kaufen Sie Ihre

Chürschlösser und Drücker

Helmundstr. 46. Ecke Wellritzstr.

Beste und billigste Bezugsquelle.

A. Baer & Co., 1546

Möbel — Betten

auf und ab. 23 Marktstraße 22. 941

Reichshallen-Theater.

Sonntag, den 16. Februar, findet die

Schlussitzung des Allgemeinen Carneval-Verein

in Form einer

Damen-Sitzung mit Ball

statt. Ausser den bewährten Vereinskraften werden auch einige

Künstler der Specialitätenbühne
des neuen Programms

mitwirken.

Absingen humoristischer Chorlieder.

Saalöffnung 7 Uhr 11 Min. Bei Bier. Beginn 8 Uhr 11 Min.

Saalkarte 70 Pf.

Logenplätze zu den üblichen Theaterpreisen.

Versteigerung.

Zufolge Auftrags eines hiesigen feinen Geschäfts versteigere ich am
Dienstag, den 18. Februar c., Vormittags 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachhergezeichnete Gegenstände, als:

Eine Partie schwarzer u. farbiger Wollstoffe für Confirmanden-
kleider, Boucards für Kleider, Seiden-Neste, wollene, seidene,
Sammt- und Wasch-Blusen, Damen-Mäntel, Capes, Costüm-
röcke, Morgenröcke, Kinderkleider in Woll- und Waschstoffen,
Echarpes, Wolltücher u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Meine anerkannt sehr feine, besonders wohl und
kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9. Haushalt.-Kaffee II	pro Pfd. Mk. 1.60
12. do. do. I	1.70
13. H. Visiten-Kaffee	1.80
16. Hst. brauner Java	2.—
17. Hst. arabischer Mokka	2.20
18. hochst. Melange	2.—
19. goldgelb. Menado	2.20

empfehle als äusserst vorteilhaft und billig für 1738

Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Pensionate,
Badehäuser, Hotels etc.

Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze,

Gegründet 1852. Ellenbogengasse 15. Telefon No. 91.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt

1021

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Strumpf-Strickerei

Anstricken und Neustricken.

Schnelle Bedienung. Billige Preise.

Strumpf-, Woll- und Wäsche-Geschäft

18 Richelberg 18. 1915

Keine
Zahnschmerzen
mehr!
HELIOS
Zahn Plomben
Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.
Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hannover.

Kaiser-Panorama.

Täglich geöffnet
von 10—12 Uhr v.
und 2—10 Uhr.
Ausgestellt vom 16. bis 22. Februar:
Dritter Cyclus:
Krieg der Buren und Engländer.

Krieg der Buren und Engländer.

Das Kaiser-Panorama ist das einzige Kunst-
institut der Welt, welches diese hochinteressanten
naturwahren Scenen des südafrikanischen Krieges,
welche auf Seiten der Buren und Engländer mit
Lebensgefahr aufgenommen wurden, zur Vor-
führung bringt.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Red Star Line.
Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Nickel.**
Langgasse 20. F 829

Zur Confirmation.

Zur bevorstehenden Confirmation ge-
statte ich mir mein gesamtes Lager in
schwarzen und weissen Stoffen gütigst in
Erinnerung zu bringen. Darunter:

Reinwollene Cheviots
per Mtr. 60 Pf. bis Mk. 3.

Schwarz Mohair
per Mtr. Mk. 1, 1.35, 1.50 bis 5.

Reinwoll. Cachemires
von Mk. 1 bis 4.

Gleichzeitig empfehle mein gesamtes
Lager in Damen- und Herren-Wäsche
aus eigenen Ateliers. Anfertigung von
Leib- und Bettwäsche nach Maass, sowie
Uebnahme ganzer Ausstattungen.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse 45,
Ecke Mauritiusplatz. 2083

Restaurant Waldluft,

Platterstraße 21.

Heute Sonntag von Mittags 4 bis Nachts 12:

Große Tanzbelustigung.

Eintritt frei.

Heute Sonntag: Große Nachfeier der
Carnevalistischen Tanzmusik
im Saalbau „Friedrichshalle“,
Rainier Landstraße 2.
Gleichzeitig Vertheilung der 4 gestifteten
Prämien an die beim Loosen leer aus-
gegangenen schönsten Damen.

Es ladet ergebenst ein **Joh. Kraus.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf., Damen frei.

Alkoholfreie Getränke.

Folgende Sorten finden allgemeinen
Beifall: Apfel-Nektar 60 Pf., Heidelbeer-
Nektar 70, incl. Glas, Rother Rhein-
wein, Fl. v. 1 Ml. an. Neu eingetroffen:
Borner Traubensaft, zu Auren ge-
eignet, das Beste von allen Trauben-
getränken, Fl. von 1 Ml. an, Münchener
Bierwürze Fl. 35 Pf.

Bestellungen per Postkarte werden prompt erledigt.

Alkoholfreies Restaurant
„Zur Gesundheit“,
Friedrichstraße 18, 1.

10 Pf. prap. Tafelhonig Mk. 4.—
Eimer prap. Tafelhonig Nachh.,
Schleuders- und Scheibenhonig zu billigen Preisen.
Altmarkt. Honig-Verf. Dambach, Altmarkt.

Opel's Nährzwieback,

bestes Minder-Nährmittel,
ärztl. empfohlen.

Eduard Böhm,

Adolphstrasse 7.

18606

(Bzw. 1455)

F 133

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbessenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis
„Kosmos“
Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 523,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur
kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblierten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in
Baldebnähe, hochfeiner Ausstattung, 180 Stufen,
Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern
zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 7831
Max Hartmann, Dambachthal 43, B.
Villa in Kurlohe, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh.
ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 M.
zu vermieten. Offerten u. V. J. 725
an den Tagbl.-Verlag. 248

Geschäftslökalen etc.

Neubau Mendstraße 1, Ecke der Herderstraße,
ist ein schöner Laden mit Nebenräumen, geeignet
für Drogerie od. besseres Colonialwarengeschäft,
per 1. April zu vermieten. Näh. Rainers-
straße 54, Bureau. 1459
Dohmeierstraße 10 ein schöner großer Laden
u. Wohnung. Verhältn. h. sof. od. 1. April für
600 M. pro Jahr z. verm. Näh. daf. 1426
Dohmeierstraße 48 großer Laden mit
3-Zimmer-Wohnung aus gleich zu vermieten.

Friedrichstraße 33

große Laden- oder Büroräume, auch für
bessere Gewerbetriebe geeignet, 100 qm, 2
Schaufenster, 3 Eingänge, sofort oder später
zu verm. Näh. bei Rosenthal. 8. St. 1344

Geschäftsraum, Barterre, ca. 150 qm
groß, hell und trocken, für Lager und
Werkstätte und jeden Geschäftsbetrieb
geeignet, evtl. mit großem Kellerraum,
näher Nähe des Marktes, in meinem Hause
Friedrichstraße 12, zu vermieten. Näh. im
Laden dafelbst. 1846
C. Kalkbrenner.

Langgasse 8 schöner heller Laden
mit Ladenzimmer per
1. April zu vermieten.
Langgasse 53, nahe dem Kronplatz, kleiner
Laden per 1. April zu vermieten. Näheres
Kronplatz 12. 982
Moritzstraße 17, gegenüber dem Gerichtsgebäude,
ein **Kaufbureau**, bestehend aus 3 Zimmern,
per 1. April zu vermieten. 508

Mickelsberg 3 Laden zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 60. 1245

Moritzstraße 7, ein Laden

gute Geschäftslage, ist per sofort
von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. daf. im Bureau. 7829

Der Laden in meinem Hause
Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße,
mit 3 event. 4 Nebenräumen, ist per 1. April
zu vermieten. 968
Hermann Schellenberg,
Oranienstraße 1, 3.

Römerberg 29 Verhältnisse auf gleich z. v. 969
Laden Langgasse 4/6 mit oder ohne
Wohn. per 1. April zu verm. 76

Al. Schwalbacherstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung. 1059
Moritzstraße 10 Bäckerei oder gr. Laden
mit, auch ohne Wohnung, sofort zu verm. 1457
Moritzstraße 21 sind schöne Räume für Bäckerei,
Bäckerei oder Fleischhandlungsfach sof. o. später
zu verm. Näh. B. r. o. Herderstr. 5. B. 1. 1297

**Im Centrum der Stadt großer Ge-
Laden** mit daranstehendem Laden nebst
Kellerräumen, für jedes Geschäft geeignet,
für bald oder 1. Juli zu vermieten. Näh.
Adelheidstraße 81, 1. 1401

Geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern
in bester Lage, Al. Burgstraße, per sofort od.
1. April zu vermieten. Näh. Al. Burgstr. 6,
m. od. o. Wohn. d. Lage, Westend,
sof. o. später. R. Tagbl.-Verl. 1113

Zu vermieten
Photographisches
Atelier
in bester Lage. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 879

Wiesbaden.

Ein Hotel mit Bier- o. Wein-Restaurant
und Café, ca. 20 Fremdenzimmern und Bad
zum 1. März oder 1. April an tüchtigen
cautionfäh. Mann zu vermieten. Offerten
an B. F. 76 an Haasenstein & Vogler
A.-G., Wiesbaden (Adolfstraße 7). 1463

Lagerplätze,

größere u. kleinere, auch einige mit großen Hallen,
zu verm. Näh. bei Gölbel & Schneider,
Stadgeschäft, Rainersstraße. 1188
Neubau Thelemannstraße, Viehich, Part.,
großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc.,
1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer,
Küche, Bad u. Zubeh., per sofort oder später
zu vermieten. Auskunft dafelbst. 758

Wohnungen von 8 und mehr

Vom 1. April ab oder später ist die 2. Etage,
Mörkstr. 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näh.
dafelbst. 1. Etage von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Für Rechtsanwälte, Aerzte etc.

**Rheinstraße 60, Barterre, eine ganz neu her-
gerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 außer
Abf. u. Bad, Speisek., Kuch. auf 1. April zu
vermieten. Anzulegen von 11 Uhr ab. Näh.
dafelbst. 1168**

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Barterre-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischer Licht und reichlichem Zubeh. per
1. April 1902 zu vermieten. Besichtigung von
11-1 Uhr, vorher anfragen Besichtigung. 10. 853

Wohnungen von 7 Zimmern.

Zu meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 53
sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus
7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem
Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß.
Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres
dafelbst und Bismarckring 16, 1. St. 1. 854

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wohnungen.

Zu meinem Neubau Adelheidstr. 101
sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend
aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons,
mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend,
nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern
(2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten,
zu vermieten. Näh. dafelbst. 855

Dohmeierstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit
Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller,
event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten.
Näheres Barterre. 278

Kaiser-Friedrich-Ring 53 ist die herrschafliche
Hoch-Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit
allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst
2 ar. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh.
dafelbst u. Bismarck-Ring 16, 1. St. 1. 6788

Reichbachstraße 2, an der Balkenstraße,
Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,
2. Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,
Küche und 2 Mansarden, per 1. April zu verm.
Näh. dafelbst oder Dambachthal 43. 1294

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh.
auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 245
Taunusstraße 41, 1. St., schöne Wohnung von
6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubeh. auf
1. April zu vermieten. Anzulegen von 12-2
Näh. dafelbst. 1458

Victoriastraße 13 hochherrschafliche
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-
beh., per 1. April 1902, event. auch früher,
anderrweitig zu vermieten. Näh. bei 644
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bismarckring 14 sehr schöne m. allem Comf.
d. Neuzeit, 5-Z.-W., 1. Et. inf. Verlehnung
z. 1. Apr. preisw. z. v., ebenso daf. 1. Et. 4-Z.-
Wohnung in 2. Et. Näh. 1. Et. links. 1186

Zu vermieten für

900 M. zum 1. April
Wohnung von 5 Zim.
(3 ar.), 2 Mans., Balkon, Küche etc.
Besichtig. von 12-1 u. von 3-5 Uhr
Zahnstraße 30, 1. Et. 1451

**Zahnstraße 44, nach dem Kaiser-Friedrich-
Ring, 1. St., Wohn. 5 Zim., Küche, 2 Keller,
2 Mans., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige
Lage, kein Gegenüber. Näh. Part. 7990**
Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung,
5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Mädchenzimmer
im Abf. u. zu vermieten. Näh. Hinterhaus
und Kirchgasse 5. 7824

Moritzstr. 70 herrschaflich. Wohn.
1. Etage, 5 Zimmer,
Balkon, Bad, Warmwasserheizung, reichliches
Zubeh., per 1. April. Näh. Neugasse 1 bei
Rechtsanwalt Laatz. 271

Schlichterstraße 17, 2.
5-Zim.-Wohnung zu vermieten. Näh.
Wohnungsnachweis-Bureau Lion,
Schillerplatz 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Zu meinem Neubau Mendstraße 6 sind
Wohnungen von 4 Zimmern mit sämtlichem
Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, vom
1. Juni ab zu vermieten. Näh. bei 1054

Fritz Mückert, Moritzstraße 70
Gustav-Adolfstraße 11, 1. Etage, eine schöne
Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Mansarde,
Küche, Waschküche, Trockenständer und Keller ist
auf 1. April preisw. zu verm. Näh. daf. Part.
od. Ruhersstraße 14 bei A. Minig. 1403

Rörnerstr. 8 4-Zimmer-Wohn., der Neuzeit ent-
sprechend, mit reichl. Zubeh. zum 1. April
zu vermieten. 828

Moritzstr. 12 vier schöne Zimmer, Küche, Speisek.
u. Zubeh. a. dm. Näh. C. Hoffmann II.
Moritzstr. 40, 1. St., 4 Zim. u. Zubeh. zu verm.
Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne
4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem
Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten.
Näh. Barterre. 236

Scharnhorststraße 18 ist die 1. Et., bestehend aus
4 Zimmern, 2 Balkons u. Zub., a. verm. Preis
700 M. Näh. dafelbst Hb. B. im Bureau.

Scharnhorststraße 26

im 2. und 3. St. 4 Zimmer mit Balkon und
Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. bei
Krüchel, Hb. B., o. Dambachthal 43. 571
Al. Weberstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim.
mit Zubeh. zu vermieten. 188

Balkenstraße 30, 2. Etage, schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und
Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres
dafelbst im 2. Stock. 273

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 61, Neubau, 3 Zimmer mit Küche
auf 1. April zu vermieten. 1896
Neubau Mendstraße 1, Ecke der Herderstraße,
sind elegante 3-, 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen per
1. April zu vermieten. Näh. dafelbst und
Rainersstraße 54. 1458

Bismarckring 33, 1. St., 3 Zim., 3 Zim.,
Küche etc., 1. April zu verm. Näh. d. Hausb. 892
Bismarckring 40 eine Wohnung, 1 St., drei
Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April z. verm.
Näheres Part. 1182

Neubau Blücherplatz 5
3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad,
Kochhaus u. reichl. Zubeh., auf gleich oder
später zu verm. Näh. Blücherplatz 4, Part. 30

Elisabethenstr. 8, 3. St., 3-Zim.-Wohn.,
Küche u. Zubeh. an kinderl. ruh. Familie zu
verm. Einzug. von 10-11 u. 3-4 Uhr. 830
Herrngartenstr. 5, 2 Tr. 1., herrschaflich. Drei-
Zimmer-Wohnung m. allem Zubeh. sofort od.
später. 1471

Langgasse 8 schöne 3-Zimmer-
Wohnung zu verm.
Moritzstraße 64 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
in einer Etage auf 1. April zu vermieten.

Kreuzstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 642
Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche
und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 246

Neugasse 5 Part.-Wohnung, 3 große Zimmer,
Küche, Zubeh., auf April, event. ein großer
Geschäftsfesteller im Hof, zu vermieten. 1454
Langgasse 16 Front-Wohnung mit 3 oder
4 Zimmern, Küche und 1 Part.-Zimmer
möbliert oder unmöbliert zu verm. 1387
Scharnhorststraße 17 prod. 3-Zimmer-
Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15
bei Kell. 751

Schulberg 15, Bb. 2, drei Zim.,
Küche, u. Mansarde
auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part.
Schwalbacherstr. 22 (Alteisen), Bb. 2, 2 St.,
3 Z., 1 Cabinet, Küche per 1. April an kinderl.
Leute zu vermieten. 1467

Westendstr. 12 die 1. Et. v. von 3 Z., Küche etc.,
sch. Wohn., an ruh. Fam. z. v. R. daf. 1294
Moritzstraße 21, 1. Et. (Neubau), schöne 3-Zim.-
Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. dafelbst
Part. rechts oder Herderstraße 5, Part. 1. 1298

Herrngart. Bb. mit all. Zubeh. sofort od. später.
Herrngartenstr. 5, 2 Tr. 1. 1347
Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen per
1. April abgegeben. Näh. bei 1464

A. Westendorfer Nachf.,
Kunstmühle u. Probefabrik, Al. Langgasse.
Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,
2 Balkons, Küche und reichlichem Zubeh.,
per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres
Verl. Mörkstraße 23, 1. l. 849

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 drei Zimmer, gut möbl., auf
Wunsch mit Küche zu vermieten. 17

Vom März ab o. später
sind Adelheidstraße

während Abwesenheit der Familie zwei
bis drei möblierte Zimmer mit oder ohne
Küche u. Mansarde billig abzug. Anfr.
u. L. D. 77 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer und Mansarden,
Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 40, 2. et. möbl. 3. z. v. 1138
Adelheidstr. 49, 1. et. ord. Arb. sch. Logis.
Adelheidstr. 13, B., möbl. 3. mit 15 M. 1114
gut möbl. Zimmer, 1. Etage, dauernd an
einen Herrn aus best. Kreisen zu verm. Offerten
unter C. V. C. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Moritzstr. 5, 2 Tr., sch. möbl. Zimmer z. v. 1452
Moritzstr. 13, B., möbl. 3. mit 15 M. 1114
Moritzstr. 30, B., möbl. 4. z. v. 1379
Moritzstr. 30, 2. l. möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstr. 37, B. 1. et. f. Mann u. v. v. 1160

Bahnhofstraße 6, Hb. 1. l. sch. möbl.
Zimmer sof. zu verm. 1160
Vertramsstr. 12, 1. St. l., ein schönes Wohn- u.
Schlafz. für 1 od. 2 Herren m. gut. Vent. z. v.

Vertramsstr. 18, 1. l. sch. möbl. Zim. z. v. 798
Bismarckring 5, 2. Etage,
Zimmer billig zu vermieten. 1466

Gleichstr. 2, 3. r., gut möbl. Zimmer zu verm.
Gleichstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 254
Gleichstr. 15, 2. l., a. m. 3. m. 2. v. 1395
Gleichstr. 27, Part., ein möbl. Zimmer
zu vermieten. 1169

Gleichstr. 37, 2. l., möbl. Zim. z. verm. 1428

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 5.

1902.

Inhalt.

- 1) Augsburger 7 Fl.-Lose v. 1864.
- 2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 3) Finnländische 10 Thlr.-Lose v. 1868.
- 4) Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein, Hypotheken-Antheilscheine.
- 5) Hamburgische 3% Staats-Prämien-Anleihe von 1866 (50 Thlr.-Lose).
- 6) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
- 7) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.
- 8) Sachsen-Meininger Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 9) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

1) Augsburger 7 Fl.-L. v. 1864.
Serienziehung am 1. Februar 1902.
Prämienziehung am 1. März 1902.
Serie 61: 115 203 303 374 457
459 476 562 642 1151 1243 1331
1471 1630 1873 1755 1768 1957
2068.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).
Serienziehung am 1. Februar 1902.
Prämienziehung am 1. April 1902.
Serie 350: 305 1111 1158 1810
2313 2470 2561 3066 3244 3358
4389 4481 5741 5912 6912 7121
7132 7201 7749 7929 8068 8473
8602 9266 9604 9734.

3) Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868.
Serienziehung am 1. Februar 1902.
Prämienziehung am 1. Mai 1902.
Serie 254: 285 381 632 707 875
958 967 991 1011 1065 1154
1251 1268 1285 1304 1311 1354
1404 1415 1480 1538 1542 1594
1630 1683 1811 1825 1888 2050
2060 2186 2270 2277 2362 2411
2518 2534 2578 2763 2792 2887
2975 3025 3092 3140 3156 3315
3761 3890 3909 3967 3991 4142
4237 4412 4521 4589 4592 4675
4687 4695 4814 4829 4882 4885
4927 5015 5132 5185 5280 5297
5353 5379 5421 5440 5487 5509
5527 5624 5674 5687 5710 5804
5880 6119 6188 6221 6113 6492
6703 6821 6864 6981 6996 7091
7112 7157 7192 7217 7474 7621
7638 7675 7710 7859 8018 8066
8110 8148 8163 8234 8271 8316
8364 8446 8462 8471 8498 8500
8509 8598 8625 8687 8693 8788
8915 8967 8998 9198 9273 9286
9308 9324 9359 9402 9476 9524
9621 9779 9816 9944 10005
10055 10161 10210 10286 10351
10377 10388 10409 10506 10590
10619 10683 10747 10931 10932
10944 10963 10982 11148 11430
11491 11560 11565 11704 11708
11717 11726 11729 11748 11811
11826 11894.

4) Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein, Hypotheken-Antheilscheine.
Verlosung am 24. und 25. Januar 1902.
Auszahlung oder Umtausch der gezogenen Stücke in 4% beliebiger Gattung, welche zum Börsencourse berechnet werden, bei der Gesellschaftskasse in Frankfurt a. M. und allen Pündbriefverkaufsstellen.
Zahlbar am 1. April 1902.

4% rückzahlbar zu 105%.
Serie 7: Litt. A. 48 79 91 141
132 158 a 2000. — Litt. B. 5 a 40
44 54 108 133 184 187 190 296 327
351 356 a 1000. — Litt. C. 20
28 34 154 165 193 219 235 265 286
327 355 372 407 438 a 500. —
Litt. D. 26 58 57 185 187 280 286
332 369 371 382 394 397 441 450 464
476 538 588 600 623 668 710 742 777
788 836 870 912 914 917 922 930 1032
071 072 075 089 112 137 141 150 166
171 189 190 215 223 229 266 281 412
415 436 540 561 573 586 597 645 658
691 074 758 754 758 775 795 883 891
890 906 907 908 984 a 100. —
Serie 8: Litt. A. 53 62 71 97 109
122 219 260 304 310 334 343 350 357
a 2000. — Litt. B. 4 a 33 37 58
60 62 110 115 134 275 276 284 329
355 399 429 441 445 497 534 581 629
637 688 a 1000. — Litt. C. 20
74 100 105 122 111 263 269 276 284
384 421 426 435 436 461 468 485 489
490 598 638 694 696 712 726 729 730
749 760 777 807 825 885 989 a 500. —
Litt. D. 11 70 76 102 112 169
222 242 243 244 255 270 272 275 287
308 322 344 350 441 624 554 560 588
595 630 703 801 808 873 992 1016 071
077 119 120 167 178 187 200 211 241
268 290 293 335 348 456 465 476 489
573 646 665 686 687 728 727 737 787
877 884 892 924 955 966 974 997 2091
062 074 160 207 261 305 296 308 309
473 505 507 544 549 593 615 637 694
708 826 839 875 901 903 945 950 969
998 3006 044 073 113 119 131 153 161
221 271 276 316 326 354 357 358 386
387 411 424 457 460 479 a 100. —
Serie 9: Litt. A. 10 68 72 74 97
a 2000. — Litt. B. 10 61 96
113 130 153 179 284 288 328 337 a
1000. — Litt. C. 18 53 88 99
113 142 157 160 162 241 248 250 257
268 295 313 338 406 428 448 489 539
558 657 a 500. — Litt. D. 14 20
25 78 83 100 141 149 160 191 210 223
278 280 314 348 360 372 446 449 477
496 548 593 649 716 736 765 798 836
871 894 920 926 931 1050 049 062 070
131 141 156 167 171 178 234 239 265
296 309 347 440 822 835 865 887 896
915 924 955 711 790 797 803 843 853

861 882 914 2001 003 039 053 075 087
190 254 283 293 318 344 357 366 379
393 409 424 436 445 491 a 100. —
Serie 10: Litt. A. 17 22 45 116
176 195 207 226 251 260 a 2000. —
Litt. B. 9 13 26 31 66 79 110
124 163 168 176 215 228 283 298 352
410 462 550 a 1000. — Litt. C.
26 55 63 84 110 124 147 200 229 240
242 280 302 432 437 457 488 a 500. —
Litt. D. 11 14 29 37 51 109 110
116 139 179 183 200 239 286 291 322
324 349 372 376 386 404 429 450 600
665 675 738 798 801 815 830 825 886
838 913 976 1033 040 075 152 186 194
237 254 335 382 450 547 559 589 630
766 782 808 821 850 874 904 911 923
930 931 936 963 2009 017 027 016 033
083 094 141 181 196 a 100. —
Serie 11: Litt. A. 2 10 29 a
2000. — Litt. B. 15 45 107 108
176 182 194 a 1000. — Litt. C.
20 95 100 105 121 131 177 a 500. —
Litt. D. 5 10 42 61 75 119 138
172 181 237 272 322 323 380 412 426
441 442 448 482 a 100. —
Serie 12: Litt. A. 73 82 93 a
2000. — Litt. B. 17 64 83 101
a 1000. — Litt. C. 22 69 82 100
116 148 a 100.

4% rückzahlbar al pari.
Serie 35: Litt. H. 18 a 5000. —
Litt. J. 49 298 478 839 868 948
a 2000. — Litt. K. 178 322 357
627 777 1220 287 741 892 2020 114
164 291 544 547 561 816 3007 547
4298 665 714 744 785 991 5436 406
539 628 800 9071 307 313 760 840
a 1000. — Litt. L. 14 184 382
359 378 477 545 690 807 823 894 1092
194 287 2072 940 3265 545 564 816
866 4306 391 392 642 833 916 5053
289 523 770 a 500. — Litt. N.
110 362 418 565 716 1081 235 635 675
948 2206 338 381 467 494 514 774 861
3329 339 553 763 798 944 4813 a
200. — Litt. M. 11 30 265 589
763 800 1037 068 463 690 636 820 950
2065 102 449 3111 043 741 984 4139
277 502 367 693 a 100. —
Serie 36: Litt. H. 110 a 5000. —
Litt. J. 162 237 356 498 935 a
2000. — Litt. K. 41 138 164 396
554 595 983 1076 167 739 811 2228
255 341 700 796 975 3185 321 592 596
739 903 4616 640 650 5082 765 509
694 940 6309 811 951 7082 a 1000. —
Litt. L. 72 1018 249 337 404 515
615 639 911 2006 055 101 294 634 894
3100 142 674 610 918 4030 196 506
768 963 a 500. — Litt. N. 20 291
470 696 740 906 1050 221 244 318 661
684 777 901 2114 338 580 653 943
991 3725 4027 505 513 a 200. —
Litt. M. 102 255 496 774 878 1011
270 333 423 439 762 820 867 917 2123
293 588 802 3221 632 933 4083 140
265 841 a 100. —
Serie 38: Litt. K. 107 a 1000. —
Litt. L. 500 607 807 840 a 500. —
Litt. N. 634 960 990 1047 115 249
362 a 200. — Litt. M. 130 287 392
460 598 723 892 896 1125 a 100.

3 1/2% rückzahlbar al pari.
Serie 28: Litt. H. 5 158 a 5000. —
Litt. J. 98 280 340 402 490 543
587 1067 116 a 2000. — Litt. K.
97 234 498 660 687 720 1020 107 269
316 419 555 2265 470 750 937 3055
069 986 4144 320 549 582 818 913
5062 241 513 629 780 955 0905 086
116 340 601 7009 090 155 159 482 569
740 800 830 954 997 8122 147 207 411
499 521 531 812 a 1000. — Litt. L.
50 197 464 817 1271 300 330 384 397
553 579 609 686 2302 395 536 700 730
3172 430 442 777 4050 062 547 835
5495 758 833 975 0017 245 263 291
383 702 739 804 947 7231 285 391 463
484 562 742 884 890 8000 a 500. —
Litt. N. 59 76 803 764 781 914
961 1132 282 350 489 617 665 712 861
982 2087 181 433 513 690 3087 105
473 091 4242 622 748 762 802 888 892
936 5031 207 256 298 368 992 6074
088 433 731 763 855 7101 520 675 698
808 a 200. — Litt. M. 24 488
570 684 1044 052 163 327 456 515 727
770 963 985 2071 175 187 268 337 683
695 702 936 3007 487 617 740 958 905
975 4114 613 644 761 791 5029 112
136 247 346 405 420 581 616 628 675
780 827 6110 308 7037 8041 518 033
a 100. —
Serie 39: Litt. H. 24 a 5000. —
Litt. J. 64 351 859 766 a 2000. —
Litt. K. 656 706 747 992 1269
327 532 573 617 710 740 760 2031 049
096 333 451 460 482 636 824 906 3270
871 567 654 753 760 914 4396 437 639
796 974 5315 500 506 635 700 913 932
993 6170 918 7376 470 619 a 1000. —
Litt. L. 469 514 867 1230 416 484
505 600 970 2087 161 336 384 391 413
708 965 3356 762 404 049 429 434
877 939 5025 215 305 351 610 558 750
6128 240 319 358 368 688 710 882 966
7085 131 204 318 574 877 a 100. —
Litt. N. 126 287 446 905 1029 115
177 241 287 502 675 902 2139 550 721
791 802 805 834 3011 067 535 724 887
4032 466 606 896 933 5132 221 279
541 539 881 6241 446 849 7053 224
255 489 534 604 702 941 906 a 200. —
Litt. M. 258 377 394 771 895 967
1092 161 180 195 250 328 736 777
2195 302 461 626 863 951 3028 187
232 675 778 832 963 4111 888 419 682
684 5415 560 630 649 861 919 0046
110 148 170 321 327 694 7679 685
a 100. —
Zahlbar am 1. Juli 1902.

4% rückzahlbar al pari.
Serie 15: Litt. J. 134 a 2000. —
Litt. K. 207 245 280 316 a 1000. —
Litt. L. 61 209 331 373 a 500. —
Litt. M. 87 140 143 306 363 380
399 410 455 603 727 831 861 957 964
965 1026 079 129 232 305 403 514 588
617 332 918 a 100.

Serie 16: Litt. K. 52 57 234 333
601 634 727 a 1000. — Litt. L.
19 185 228 326 418 467 587 776 a
500. — Litt. N. 61 138 202 243
376 a 200. — Litt. M. 12 193
217 271 277 312 341 414 489 831 1061
134 249 361 713 830 900 a 100. —
Serie 17: Litt. K. 4 110 271 a
1000. — Litt. L. 22 129 332 387
413 474 618 740 a 500. — Litt. N.
27 101 195 412 522 a 200. —
Litt. M. 35 105 248 489 552 1142
282 295 322 701 850 864 871 a 100. —
Serie 18: Litt. J. 81 201 226 384
a 2000. — Litt. K. 68 290 561
860 1222 323 328 337 338 537 620 675
716 738 762 807 909 972 2071 223 274
511 575 a 1000. — Litt. L. 21
190 229 482 515 627 669 757 926 1230
397 438 616 744 777 a 500. —
Litt. N. 130 246 489 483 703 796
932 1056 125 159 174 191 487 759 924
a 200. — Litt. M. 255 384 441
600 581 585 591 791 806 836 978 1159
215 334 541 2012 314 327 373 488 502
510 625 728 783 a 100. —
Serie 19: Litt. J. 199 377 396 a
2000. — Litt. K. 78 151 236 264
312 394 782 972 1163 397 419 444 a
1000. — Litt. L. 90 396 640 789
870 924 1001 009 096 140 279 393 456
459 706 916 a 500. — Litt. N. 55
136 258 607 621 624 666 673 879 995
a 200. — Litt. M. 26 204 261
316 344 424 767 775 a 100. —
Serie 21: Litt. J. 142 172 407 454
501 535 927 978 1080 139 294 a
2000. — Litt. K. 6 10 16 31 225
229 274 292 505 1068 109 258 381 442
661 745 805 2133 434 546 778 3024
187 232 400 656 725 811 859 4032 055
057 000 099 198 385 453 639 826 911
5135 310 644 990 0285 338 359 407
542 580 791 a 1000. — Litt. L. 8
165 190 289 284 881 620 587 635 677
1204 548 691 787 891 422 2014 243
269 543 685 097 864 938 3147 183 268
336 366 660 4121 346 368 527 623 724
739 874 5029 081 500 554 582 688 779
a 500. — Litt. N. 15 21 189 316
453 628 637 737 840 879 881 986 1238
397 409 422 564 635 681 769 850 971
2012 018 124 474 551 563 587 3489
545 640 850 4132 899 436 555 834 889
954 5056 816 836 841 895 475 555 579
678 840 6161 508 557 770 a 200. —
Litt. M. 10 191 350 596 930 1049
265 340 581 638 682 822 854 2075 086
101 178 185 214 345 595 712 730 973
3077 308 390 598 601 720 940 973
4108 173 174 184 338 447 476 508 674
5029 063 114 209 620 689 709 837 994
8070 643 858 887 944 a 100. —
Serie 22: Litt. J. 105 249 a
2000. — Litt. K. 41 52 233 281
490 583 565 955 1160 411 563 695 749
919 2202 215 471 790 811 823 904 944
954 3198 437 a 1000. — Litt. L.
167 317 365 378 437 1064 308 340 455
476 549 577 796 926 944 2179 264 361
573 602 680 3088 138 184 828 a 500. —
Litt. N. 19 127 276 719 801 971
1018 128 161 166 261 654 679 741
2061 231 282 486 665 621 3065 161
277 317 424 498 561 622 4071 174 411
458 a 200. — Litt. M. 146 266
306 310 743 774 1118 280 381 534 734
748 910 968 2065 210 524 535 541 647
921 3261 290 433 576 602 838 862 872
939 a 100. —
Serie 23: Litt. J. 13 85 81 870
a 2000. — Litt. K. 667 994 1032
136 178 214 318 328 760 2012 265 458
597 654 672 828 3015 010 210 297 474
435 488 545 705 830 864 a 1000. —
Litt. L. 107 124 162 355 751 783
807 894 1033 324 570 663 731 939
2147 616 649 735 822 880 890 922 955
979 3361 708 746 a 500. — Litt. N.
94 114 308 439 646 944 1120 134 625
751 860 2110 116 330 346 677 710 771
868 910 948 997 3188 423 442 808 933
4075 106 584 647 817 a 200. —
Litt. M. 287 327 516 611 1009 033
071 115 135 152 231 741 965 2200 390
463 693 3106 188 224 322 362 406 469
544 638 645 780 787 839 4550 704
994 a 100. —
Serie 24: Litt. J. 92 188 a 2000. —
Litt. K. 110 149 326 698 725 1033
129 568 633 754 806 827 865 2073 129
501 564 696 750 3049 093 111 141 196
434 487 494 4274 309 326 303 982 948
a 1000. — Litt. L. 490 619 835
889 922 1150 281 292 730 832 2102
193 232 271 453 604 560 804 694 835
956 3104 270 393 479 670 761 997
4471 a 500. — Litt. N. 527 546
675 729 874 1811 468 615 742 843 889
2162 206 218 403 550 810 3018 135
160 388 525 535 716 781 841 887 895
341 4805 405 616 671 768 5250 499
506 547 596 784 a 200. — Litt. M.
84 261 388 409 461 493 613 622 1004
261 287 312 500 523 768 915 2291 314
438 456 546 647 822 3026 032 229 473
4454 486 601 710 769 5085 176 212
738 767 855 876 878 a 100. —
Serie 25: Litt. J. 44 73 407 539
806